

Online Aquarium-Magazin

kostenlos und unabhängig!

Juni 2010

Die Themen der Sonderausgabe	Seite
Vorwort	2
Messebericht	3
Messeneuheiten Interzoo 2010	7
Abschlußmeldung	21
Kurzinformationen	22
Presseinformationen	23
Medienspiegel	27
Termine	32

Dieses Magazin darf ausgedruckt und kopiert werden, sofern auf das Magazin aufmerksam gemacht wird und nicht Teile der Artikel ohne Verweis auf den Autor und diese Ausgabe herauskopiert werden.

Es darf kostenlos auf Homepages gespeichert werden und muss kostenlos, privat und gewerblich, angeboten werden.

Eine Weiterverwendung der Texte/Bilder außerhalb des Magazins bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des jeweiligen Autors/der jeweiligen Autorin und der Redaktion.

Für die Artikel sind die Autoren verantwortlich. Die Autoren versichern, die Urheberrechte sowie den Abbildungsschutz zu achten und nicht zu verletzen.

Mediadaten und Schreibvorlagen auf www.aquariummagazin.de

Impressum:

Dies ist die 57. Ausgabe des Magazins.

Für den Satz, Layout und Anzeigen verantwortlich:
(Gleichzeitig Redaktionsanschrift)

Sebastian Karkus (Sebastian@Karkus.net)
Postfach 1274, 54322 Konz (Paketadresse auf Anfrage)
Tel.: 0173-9461311,
Fax: 01212-5113 49 995

Redaktionsbeirat und Redaktionsvertretungen im Impressum
auf www.aquariummagazin.de.

Kontakt zur Redaktion über
<http://www.aquariummagazin.de/redaktion>

Für die Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Sollten irgendwelche Rechte verletzt worden sein, so bitte ich um eine Info im Sinne einer außergerichtlichen Einigung. Der Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegelt nicht zwingend die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Artikel wird keine Verantwortung übernommen.

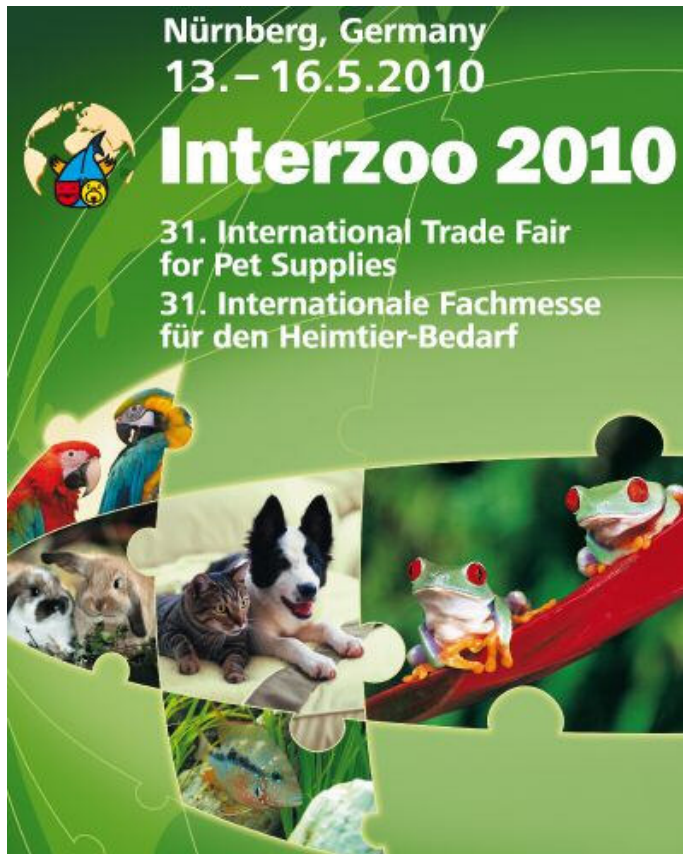
ISSN 1867-5158



Interzoo 2010

Zutritt nur für Fachbesucher
Access for trade visitors only

Herzlich willkommen zur 57. Ausgabe des Online Aquarium-Magazin im Juni 2010.



Alle zwei Jahre findet sie statt und ist für mich persönlich ein sehr willkommenes Highlight der Aqua- und Terraristik-Branche. Nirgends sonst findet man tausende Produkte, die demnächst auf den Markt kommen – oder auch nicht. Nirgends sonst findet man so viele Begeisterte Aqua- und Terrarianer, wie auf der Interzoo. Nirgends sonst (abgesehen von der „JBL Open House“) findet man am Abend nette, anregende und fröhliche Gespräche, die bis in die Nacht gehen.

Der alten OAM-Tradition folgend, widmen wir alle zwei Jahre die Juni-Ausgabe der weltweit größten Messe im Tierbereich. Die Redaktionsmitglieder hatten ein wenig Ruhezeit, um für unsere Leser neue Artikel und spannende Themen zu organisieren, welche Sie im Juli in gewohnter Weise wieder im OAM lesen können. Meine Wenigkeit reiste voller Freude in den Süden der Republik und verbrachte vier sehr schöne und informative Tage, welche den Schwerpunkt dieser Ausgabe bilden.

Da die Messe jedoch alle Erwartungen übertraf, die Zeit weit zu knapp war, um alle Stände zu besuchen, beschränke ich mich auf die relevanten Stände, der für uns relevanten Hersteller. Es würde nicht von Interesse sein, Plagiat-händler mit ihren Plagiaten oder minderwertigen Produkten vorzustellen, die ihren Weg eh nicht in die Regale des Handels finden. Das ist auch gut so, denn Sie werden sehen, dass die Vorstellungen von „guter Aquaristik-Praxis“ stark voneinander abweicht. So gibt es auch dieses Jahr das eine oder andere „Skandalchen“, bzw. negative Beispiele. Jeder Interzoo ihre „Fischsuppe“ und auch auf dieser wurde eine solche gefunden. Näheres dazu später im Bericht.

Die kommende Interzoo besuchen wir als OAM-Redaktion gemeinsam – so zumindest die Planung. Alleine alle Hallen zu besuchen glich einem Marathonlauf und brachte, um den Bezug auf die überall vertretene Nano-Aquaristik zu nehmen, einige ebenfalls kleine Wasserreservoirs im Fußbereich. Ich erspare Ihnen jedoch das Bild derer...

Sehr schön: Wir sind bekannt. Die Termine, welche wir auf unserer Magazinseite für das Jahr veröffentlichen und jeweils in den Ausgaben ankündigen, werden von allen wahrgenommen und gelten als „der“ Terminplaner. Ein riesiges Dankeschön daher von mir an die Leser/Vereine und Verbände (VDA), welche uns ihre Termine mitteilen und somit diesen Terminplaner zum wichtigsten der internationalen deutschsprachigen Aquaristik machen. Unsere Börsenberichte sind ebenso begehrt und lesenswert, wie auch die Tierportraits und Bastelberichte unserer Leser. Man bescheinigte uns eine große Praxisnähe und keine „theoretische und geschwollene Schreibe“, mit der praxisorientierte Aqua- und Terrarianer wenig anfangen können. Es freut mich sehr, dass die Händler und Fachbesucher der Messe unsere Autoren als erfahrene Praktiker schätzen. Gleichwohl wisse man, dass ein erfahrenes Leserpublikum eine schwere Zielgruppe für manche Produkte ist. Wer hätte es geahnt...

Ebenfalls sehr erfreulich: Wir haben einige der Printmagazine in der Leserzahl überholt und, sofern sich nichts ändert, sind auf dem steilen Weg nach oben. Vielen Dank dafür an unsere treuen Leser!

Nicht erfreulich: Es gibt **einen** Anbieter, der der Meinung ist, das Internet veröffentliche nur von Unternehmen bezahlte Texte und Tests. Was soll's...Irren ist menschlich!

Ich freue mich, Ihnen die Juni-Ausgabe unseres Online Aquarium-Magazins zu präsentieren und freue mich über jede Zusendung Ihres Wissens und/oder Kommentare zu den Ausgaben.

Das Online Aquarium-Magazin erhalten sie weiterhin kostenlos auf: www.aquariummagazin.de - Kontakt zur Redaktion über die Seite:

<http://www.aquariummagazin.de/redaktion>

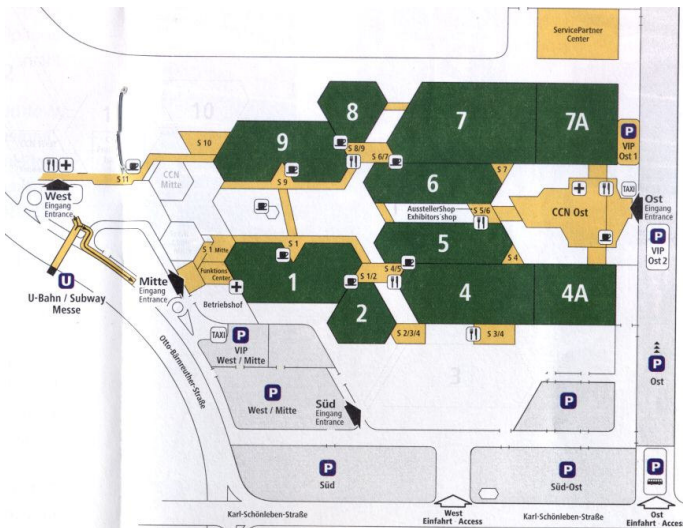


Herzlichste Grüße

Sebastian Karkus

Interzoo 2010

Zunächst einmal der erste Eindruck: RIESIG – die 31. Interzoo fand in 10 Hallen der Messe Nürnberg statt. Alleine der Besuch aller relevanten Messestände sollte gut vorbereitet werden.



Hierbei ist Strategie gefragt: Manche Termine sind nach Uhrzeit gelegt, in manchen Hallen finden zu bestimmten Uhrzeiten diverse „Happenings“ statt, manche PR-Berater haben nur zu bestimmten Zeiten Zeit für ein Gespräch, dazwischen liegen Presse-Konferenzen und natürlich die eigenen Füße... alles Faktoren, die berücksichtigt werden müssen. Manchmal begann ein Gespräch mit (m)einem „Ich hab Füße“ und (s)einem „Und ich Rücken! Lasst und setzen.“. Letztendlich war aber immer eine super Stimmung, somit die kleinen Übel schnell durch Fachgespräche in Vergessenheit gerieten.

Zunächst muss man dem ZZF und der Messe Nürnberg ein großes Lob aussprechen. Der Service, den der Besucher bekommt, ist nur durch den Service für Journalisten zu toppen. Was auch immer man benötigt: Es ist kein Problem, denn für alles hat man eine schnelle und passable Lösung. Ein Traum für jeden, der die Messe mit einem gelben Journalistenausweis besuchte. Sämtliche Türen standen uns offen und Gesprächspartner zur Verfügung.

Jedoch zunächst zu den Zahlen und Fakten des großen Interzoo-Rennens:

Renndauer: 4 Tage

Rennstrecken: rund 1500 bestehend aus gleicher Anzahl von ausstellenden Unternehmen aus über 50 Ländern.

Auf der Rennstrecke mit über 90.000 qm Fläche befinden sich mit mir über 35.000 Rennteilnehmer (sog. Fachbesucher) aus über 100 Ländern dieser Welt.

Rennziel: Sammeln von Informationen über die Heimtierbranche und selektives Ansteuern der eigenen Interessenschwerpunkte. Im Fall der Aquaristik sind es 20 Prozent aller Aussteller, also dezente 300 Stück, verteilt auf 10 Messehallen.

Die diesjährigen Trends der Messe:

- Hightech,
- Ökologie und
- Gesundheit

Während ersteres sich durch zunehmende LED-Technik und Touchscreens zeigt, die in allerlei Möglichkeiten präsentiert werden, ist die Ökologie und Gesundheit miteinander verbunden. Seien es nachhaltige Produkte aus natürlichen und umweltschonenden Materialien oder Bio-Futtermittel für unsere Haustiere. Die artgerechte Pflege und Haltung unserer Haustiere rückt im seriösen Handel immer weiter vor, wogegen viele ausländische Hersteller lediglich auf den Zug der vergangenen Interzoo sprangen und mit nachgebauten Techniken glänzten. Ich habe dieses Jahr bewusst auf das Besuchen der asiatischen Märkte verzichtet, da ich einerseits die nachgebauten Techniken nicht im OAM vorstellen (und fördern) wollte, es andererseits aber auch unwahrscheinlich ist, dass diese Produkte auf dem hiesigen Markt zu finden sein werden.

Der Markt für Heimtiere ist riesig. So errechnet das Meinungsforschungsinstitut Euromonitor einen weltweiten Markt für Heimtierbedarf in Höhe von 56,8 Milliarden Euro. Davon 21,7 Milliarden Euro in Europa im vergangenen Jahr. Hiervon fallen wiederum 3,6 Milliarden Euro alleine auf Deutschland. Eine riesige Zahl mit riesigen Steuereinnahmen für die Staatskasse! In Deutschland befinden sich rund 2 Millionen Aquarien und 2,1 Millionen Gartenteiche mit zahlreichen Bewohnern dieser Habitats. Mit 440.000 Terrarien ist der neue und wachsende Markt der Terrarianer ebenfalls nicht zu verachten und gewinnt ständig an Bedeutung.

Man könnte meinen, der Kuchen ist so groß, dass alle Hersteller von Technik und Futter- oder Pflegemitteln satt werden. Dem ist jedoch leider nicht so, wie ich später im Text zeigen werde. Manch führender Hersteller sieht die Mitbewerber als zu vernichtende Konkurrenten und treibt die Sau gleich durch mehrere Dörfer, was einen üblen Nachgeschmack und Imageschaden bei den Mitbewerbern und Kunden hinterlässt.

Wie immer, wird an manchen Ständen regelrechter Müll erzählt (vgl. Berichte der OAM-Sonderausgaben vergangener Jahre). Gerade im Futtermittelsektor versuchen die noch nicht etablierten Futtermittelhersteller mit eigenartigen Argumenten zu locken. Auf Diskussionen ließ ich mich während der diesjährigen Interzoo jedoch nicht ein, da diese bereits auf den vergangenen Messen zwecklos waren und die Hersteller nur vorführten. Mein (mittlerweile abgeschlossenes) Studium mit dem Schwerpunkt der Lebensmittel half enorm und so stand ich an einem oder anderen Messestand und lächelte über gesetzliche Vorgaben und Pflichten, die man als besonderen Service zu verkaufen versuchte. Auch notwendige und unumgängliche Herstellungsprozesse wurden als Besonderheiten dargestellt, somit ich meine ehemaligen Professoren mit Witzen über die Futtermittelindustrie wohl ausreichend versorgen kann. Ich erspare Ihnen aber Fachchinesisch von Sterilisationsumgebungen oder F-Werten in der Lebensmittel- und Futtermittelherstellung und dem, was Verkäufer darunter verstehen. Abenteuerlich auch manche Ausführungen der selbsternannten Fachleute und „Entwickler“ zur Strömungslehre und gleichzeitigen Unbekanntheit einer Bernoulli- und Venturi-Gleichung. Unterhalten Sie sich mit einem Kindergartenkind über Karbonat- und Gesamthärte. Dies hat den gleichen unterhaltsamen Effekt.

Bei den Verlagen und Autoren gab es ebenfalls neue Werke, die es zu bestaunen galt. Einige werden demnächst im OAM vorgestellt. Man versprach auch eine bessere Kooperation im Bezug auf die Medienvorschau. Schließlich haben die Printmagazine nichts zu verlieren – warum also nicht die neuen Ausgaben im OAM ankündigen? Es hat sich bisher bei den derzeit angekündigten Medien bewährt und warum sollte es bei den anderen Zeitschriften anders sein. Die Medienvorschau wird nun ausgeweitet, so dass wir unseren Lesern die Inhalte der Printmagazine vorab präsentieren können.

Die ausgestellten Aquarien waren in diesem Jahr erstaunlich professionell eingerichtet. Fischsuppen oder Quäle- reien der Tiere waren, abgesehen vom nachfolgenden Beispiel, an keinem Stand zu finden, was am hohen Stellenwert des Tierschutzes lag. Alle Tiere, welche ausgestellt wurden, mussten zuvor beim ZZF angemeldet werden und der in Deutschland geltenden Richtlinien und Bestimmungen der Haltung entsprechen. Dennoch fand ich die folgende Sauerei, um die sich Klaus Oechsner persönlich zu kümmern versprach:



Hier wurde ein Bodengrund präsentiert, der eine Filterfunktion erfüllen sollte. Das Glas war oben verschlossen und man war sich sicher, die Tiere ohne Probleme dort

über einen Zeitraum von 90 Tagen halten zu können. Wohlgemerkt: „halten“. Dass die Fische keine Bewegungsfreiheit hatten, kam den Ausstellern nicht in den Sinn und so wurden sie im Verlaufe der Messe aus ihrem Gefängnis befreit. Vielleicht hätte man die Aussteller für 90 Tage auf eine Gästetoilette einsperren sollen, wo sie sicherlich auch 90 Tage überlebt hätten, damit sie erfahren, dass zwischen „leben“ und „überleben“ ein himmelweiter Unterschied zu finden ist.



Und weil man so stolz auf das Bodengranulat war, wurden gleich mehrere Arten in Gläsern gehalten, bei denen die Körperlänge des Fisches größer als der Radius des Behälters war. Problem gelöst, könnte man meinen, da die Fische ja, wie oben erwähnt, von der Messeleitung entfernt wurden. Warum man jedoch diese Fischsuppe stehen ließ, bleibt ein Geheimnis, zumal die o.g. Gläser auf diesem Becken standen:



Stolz verkündete der Anbieter, 3.000 Neons in ein ~300 L Becken gepackt zu haben. Wir finden: Man kann als Aussteller auch auf andere Sachen stolz sein, aber nicht auf die eigene Unzulänglichkeit, artgerechte Aquaristik zu zeigen.

Dies war aber auch das einzige, was im Bereich der Aquaristik als negatives Beispiel gezeigt werden kann. Die anderen Stände glänzten durch vorbildliche Haltung und Auswahl der auszustellenden Tiere.

Auf der Fachpressekonferenz wurden die o.g. Zahlen erläutert. Man verzeichnet trotz Wirtschaftskrise einen kleinen Zuwachs um 2,2 Prozent auf 3,6 Milliarden Gesamtumsatz. Leider verzeichnet der IVH (Industrieverband Heimtierbedarf) einen Rückgang in den Bereichen der Zierfische, Aquarien und Gartenteiche. Der Vorsitzende des IVH, Georg Müller, sprach von einer gegründeten „Arbeitsgruppe zur Förderung der Aquaristik“, welche Konzepte für geeignete Fördermaßnahmen erarbeite. Das erarbeitete Wissen solle *„als Basis für eine wissenschaftliche Studie zur Ermittlung der tieferen Ursachen des Rückgangs und der anschließenden Ermittlung entsprechender Marktpotentiale dienen“*.

Wir vom OAM bleiben dran und werden beobachten, ob der Theorie auch eine Praxis folgt, denn dass diese funktioniert, zeigte der IVH-Vorsitzende nachfolgend selbst, indem Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte im Bereich der Hundehaltung als erfolgreich erwähnt wurden. Allerdings müssen alle Marktteilnehmer an einem Strang ziehen: Hersteller, Handel, Vereine, Verbände, ZZF und IVH. Ein „gemeinsam“ kann ich persönlich jedoch noch nicht ausreichend sehen.

Lassen Sie mich dazu ein Beispiel bringen, leider ungeachtet, ob es sich bei den Gesprächen um Tatsachen handelte oder die Anbieter/Hersteller mir einen Bären aufgebunden haben: Selbst wenn man ein neuartiges Produkt anbietet, welches qualitativ hochwertiger und weit kostengünstiger ist als derzeit in großen Ketten angebotene Produkte, so soll es, nach Aussagen einiger Hersteller, gar nicht möglich sein, diese Produkte anzubieten. Große Ketten, welche Tausende von Euro für wenige Quadratmeter Ausstellfläche pauschal verlangen, weit höhere Margen als üblich voraussetzen und Erstlieferungen kostenlos vom Hersteller erwarten, machen den Markt einfach kaputt. Wie soll denn ein gutes Produkt den Weg in den Handel finden, wenn solche Konditionen für kein neues Unternehmen machbar sind? Die Gier scheint in manchen Ketten endlos und so freuen sich die kleinen Anbieter über kleinere Fachhändler, die auf der Messe ihre Produkte zu wirtschaftlich gesunden Konditionen kaufen und an ihre Kunden weitergeben. Die Aussage „Hochmut kommt vor dem Fall“ ist mehrfach gefallen und so verweigern manche Hersteller gezielt die Zusammenarbeit mit großen Ketten. Für uns Aquarianer bedeutet dies, dass der kleine Fachhändler um die Ecke manchmal weit interessantere Produkte zu bieten hat, als große Ketten mit dem o.g. marktfeindlichen Gehabe.

Während der Messe hatte ich ein interessantes Gespräch mit Chris Lukhaup, Autor und Crustahunter, über die (Nachwuchs-)Förderung der Aquaristik. In der Theorie ziehen alle Hersteller und der Handel an einem Strang. Alle wollen die Aquaristik fördern und für neue Aquarianer interessant machen. Jedoch scheitert die Förderung einfach an Fördergeldern und so stockt das Projekt „Aquaristik Task-Force“ derzeit ein wenig.

Insgesamt lässt sich beobachten, dass jeder dem anderen die Schuld am Scheitern und am Rückgang der Aquaristik gibt. Der Handel den Verbänden und Vereinen für die Untätigkeit. Die Verbände und Vereine dem Handel für fehlende innovative Produkte und hohe Preise.

Die Hersteller dem Handel für falsches Marketing oder falsche Beratung ... und so weiter. Es sind also immer die anderen an der Misere schuld und nie man selbst. Dabei vergisst man natürlich nicht zu erwähnen, dass man selbst erst reagieren kann und die anderen zuerst aktiv werden müssen.

Man möge mich bitte nicht falsch verstehen – blinder Aktionismus ist sicher fehl am Platz. Aber „irgendetwas“ wird sich doch gegen die sinkenden Zahlen in der Aquaristik machen lassen (abgesehen vom großen Jammern). In dem Zusammenhang erwähnte ich unsere eigenen Möglichkeiten als OAM:

1. Das Angebot an Verbände und Vereine, sich im OAM vorzustellen, die Börsen zu beschreiben und potentielle Neumitglieder über das OAM einzuladen, als auch durchgeführte und geplante Aktionen zu präsentieren.
2. Das Angebot an den Handel, ihre Geschäfte vorzustellen, wie dies bereits in einigen vergangenen OAM-Ausgaben der Fall war.
3. Das Angebot an die Hersteller, ihre neuen Produkte im Rahmen der Pressenews anzukündigen.
4. Das Angebot an Foren, sich mit den (Themen-)Schwerpunkten vorzustellen.

Bei all diesen Angeboten entstehen den Beteiligten keine Kosten. Wie oft das Angebot genutzt wird, sehen Sie als Leser selbst... Die bisher von mir gehörten „Argumente“, warum dies noch nicht erfolgt ist von den Beteiligten:

- Niemand hat Zeit, um etwas zu schreiben
- Wir haben keine PR-Abteilung
- Uns geht es gut, wie es momentan ist
- Allg. Ablehnung gegen das Medium Internet

Na bitte, meine Herrschaften, dann ist doch alles prima und man kann doch gar nicht klagen, oder etwa doch? Wäre die Aquaristik stagnierend, so hätte man bis zum Aussterben der derzeitigen Aquarianer sein Geschäft gesichert. Wir stellen aber einen Rückgang fest! Ein Ausruhen auf der derzeitigen Situation ist also nicht angebracht! Chris Lukhaup ließ mich in unserem Gespräch an seiner Theorie teilhaben: Nicht der „andere“ Händler oder das „andere“ Produkt oder die Marke ist als Konkurrent zu sehen, sondern andere „Spielzeuge“. Überspitzt gesagt: Der größte Konkurrent des Aquariums ist die Spielkonsole.

Wir müssen es lernen, dass alte Strukturen und Denken in der heutigen Zeit nicht mehr angebracht sind. Die Jugendlichen und Kinder haben schlichtweg keine Zeit, um sich mit Haustieren zu beschäftigen... Es ist wesentlich einfacher, ein virtuelles Aquarium auf dem Handy zu bedienen, als langfristig ein funktionierendes Öko-System in einem Becken auf dem Schreibtisch zu schaffen. Wir müssen von alten Denkweisen weg und altersentsprechend Interesse wecken. Noch überspitzter gesagt: Der alte Vereinsmeier mit dem Bierkrug in der Hand beim morgentlichen Frühschoppen im Vereinshaus ist mit seinen Weisheiten und Fachbegriffen für einen Teenager genauso von Interesse, wie ein Zahnarztbesuch oder eine unangenehme Klassenarbeit. Aber warum soll er denn auch sein Verhalten ändern, wo es doch schon seit Jahren so funktioniert und angenehm ist? Auf die letzten Lebensjahre? Niemals...

Unternehmen, die keine PR-Abteilung haben? Kein Problem, denn es ist sicherlich nicht finanziell machbar, anfangs zusätzliches Personal einzustellen. Aber sich rein auf die Verkaufszahlen zu beschränken und die Augen nur auf die Preisliste zu richten? Sicherlich falsch. Eine Memo an Medien zu versenden, dass man ein neues Produkt anbietet ist ebenso nicht möglich, weil im Internet ja „eh alles gekauft und geklaut ist“? Na herzlichen Glückwunsch zu solcher Denkweise und angenehmen Untergang noch. Wir haben das Jahr 2010, falls es entgangen sein sollte.

Dass Jugendförderung funktionieren kann, zeigten wir bereits in vergangenen Ausgaben. Man muss sich halt nur aus dem Sessel bewegen und etwas Zeit (nicht unbedingt immer Geld) investieren. Bewegung setzt aber Willen voraus und dieser ist offensichtlich nicht vorhanden, daher fehlt es mir absolut an Mitleid, wenn ich alle Beteiligten auf großen Niveau jammern höre. 8 von 10 Neuanfängern würden innerhalb kürzester Zeit mit der Aquaristik aufhören. Auf die Nachfrage „Und was tust Du dagegen?“ kam stets ein Schulterzucken.

Unter unseren heimischen Unternehmen herrscht ebenfalls nicht immer ein faires Miteinander, was wir als Aquarianer als unnötig empfinden. Es mag vielleicht sein, dass Unternehmen sich nicht wirklich mit solchen Aktionen ärgern, für Endkunden hinterlassen solche Praktiken leider einen faden Beigeschmack, als ob der Kuchen nicht groß genug wäre und man zu solchen Mitteln greifen muss.

Als Beispiel stand hier ursprünglich ein aktuelles Vorkommnis, welches jedoch auf Wunsch entfernt wurde, da wir mit einer Berichterstattung in eine laufende juristische Auseinandersetzung eingreifen würden. Schade, jedoch ist es manchmal wirklich besser, auf sein Recht zur Berichterstattung zu verzichten, zumal es die Sache nicht besser machen würde. Schade, dass man als Mitstreiter sich gerichtlich bekriegen muss und alle Konflikte in Augen mancher Unternehmer vor Gericht ausgefochten werden müssen. Wir möchten als OAM jedoch nicht unnötig und sinnfrei in solche juristischen Haarspaltereien hineingezogen werden.

Auch wenn die vergangenen Seiten nach großer Kritik klingen, so ist dies nicht der Fall. Die Messe war ein voller Erfolg, unsere Vereine, Händler, Hersteller und „Erfinder“ neuer Produkte haben ihr Bestes gegeben, wie Sie im folgenden Berichtsteil mit den Vorstellungen der Neuheiten sehen werden. Neue Trends habe ich nicht wirklich wahrnehmen können, einige (manchmal kleine) aber nützliche Ideen schon.

Schwerpunkt der Aquaristik war natürlich die LED-Technologie für Aquarien. Hier wird fieberhaft an neuen Produkten gearbeitet und wir werden in den kommenden Monaten sicherlich einige sehr interessante Alternativen zu den gängigen T5/T8 Röhren haben. Die LED-Technologie wird womöglich durch ihre stromsparende Eigenschaft die Meerwasseraquaristik für manche Halter finanziell machbar machen. Ein erfreulicher Trend und Wunsch vieler Aquarianer, die sich von den enormen Stromkosten bislang haben abhalten lassen. Der Nano-Trend setzt sich natürlich ebenfalls fort, erschien in manchen Bereichen jedoch schon albern:



Nano-Becken sind im Vergleich zu dieser Pfütze ein Schwimmbad. Der feuchte Kugelschreiberhalter, gefüllt mit viel buntem Plastik, taugt höchstens als Einzelhaft für eine Zwerggarnele, die man beim Verenden beobachten möchte. Vorsicht: Wasserwechsel nur über ein halbes Papiertaschentuch – man könnte sonst das gesamte Wasser dieser Pfütze aufsaugen!

Den Abschluß fand die diesjährige Interzoo wieder mit der berühmten Interzoo-Party. Mit einem riesigen Buffet und etlichen Showeinlagen ließen sich Kontakte pflegen und bis in private Freundschaften verwandeln. Bilder der Party (und anderen Events) findet man im Pressebereich unter : <http://www.interzoo.com/de/press/ars12/fotos/>

Abschließend noch eine letzte Statistik, herausgegeben vom IVH:

Soziodemografisches Profil der Haushalte mit Heimtieren:

- 11 % im Alter bis 29 Jahre
- 18 % im Alter von 30 bis 39 Jahre
- 24 % im Alter von 40 bis 49 Jahre
- 18 % im Alter von 50 bis 59 Jahre
- 29 % im Alter über 60 Jahre

Wie hoch der Anteil im Bereich von 0 bis 16 Jahre liegen mag? Entweder sind die Sorgen um den Nachwuchs begründet oder man fängt wirklich im Erwachsenenalter an, sich für Tiere zu interessieren... Man möge es sich auf der Zunge zergehen lassen: Von ALLEN Tierhaltern in Deutschland sind nur 11 % im Alter bis 29 Jahre!

Autor:
Sebastian Karkus

PS: Meine „Lieblingsgäste“ in Form von „Tierschützern“ mit einem Tierheim xyz-Logo waren natürlich auch wieder da und boten den Anbietern aus fernen Ländern an, die Produkte kostenlos zu übernehmen, bevor diese die Ware teuer nach Hause transportieren müssen. Selbstverständlich wird davon nichts verkauft und alles wird den Tieren gegeben – es sei denn, man spendet natürlich einen Betrag X und nimmt sich dann die Ware kostenlos im Gegenwert X mit nach Hause. Respekt für so viel Heuchelei!

Die nachfolgenden Messestände wurden für Sie besucht. Die Reihenfolge und Anzahl an Bildern oder Textmaterial gibt keine Wertung über Unternehmen oder Produkte.

HOBBY / Dupla / Dupla Marin

Das Unternehmen Dohse Aquaristik KG (o.g. Marken) präsentiert gleich mehrere Produktneuheiten zur diesjährigen Interzoo:



Eine neue und günstige (UVP: 99,95 EUR) Umkehrosmose-Anlage mit verschiedenen Filterbehältern, wie z.B. einem Reinstwasserfilter mit Farbindikator, Silikatfilter, Nitratfilter, Leergehäuse zum Selbstbefüllen (z.B. Aktivkohle) oder Siliphos. Dazu alle Harze im Nachfüllpack.



Ebenfalls ein „Aqua-Magnetventil“, welches bis 12 bar geeignet ist. Gas oder Wasser möglich. Stromlos ist das Ventil geschlossen. Das Gerät arbeitet geräuschlos und ist mit UVP 69,- EUR recht günstig.

Ebenfalls neu:

PlanTest - zum Feststellen von Düngegehalt

Nanoplant - CO2-Volldünger für Nanoaquarien

PlantSet - Komplettsatz Boden-, Basis- und Tagesdünger

DuplaMarin Coral Food - ein mikrofeines Schwebefutter für kleinpölpige Steinkorallen und andere Planktonfiltrierer. Partikelgröße bis 2 Mikron.

Ein Unterwasserkleber in Größen von 290 ml und 80 ml. Gerade letzteres ist ein angenehmer Helfer für kleine Reparaturen in heimischen Becken. Der Kleber ist schwarz oder transparent erhältlich.

Internet: <http://www.dohse-aquaristik.de>

JUWEL

Alle größeren JUWEL-Becken sind ab sofort Seewassertauglich. Dem Nano-Trend folgend, bietet JUWEL ein Nano-Becken aus eigenem Hause an:



Das VIO 40 mit abgerundeten Ecken hat eine stromsparende LED-Beleuchtung und einen eingebauten Mini-Filter. Das Becken befindet sich ab Herbst im Handel.



Skimmer für Meerwasseraquaristik von Haus aus nun ebenfalls lieferbar und in die Rückwand durch einheitliches Design integrierbar. Sehen Sie die Technik auf dem Bild? Wir auch nicht (abgesehen vom Thermometer auf der Frontscheibe). Prima Idee und Design.

Internet: <http://www.juwel-aquarium.com>

sera

Durch die sera-Neuheiten führte Herr Untergasser. Diese bestehen aus diversen neuen Produkten in den Bereichen der Aqua- und Terraristik als auch der Teichtechnik.

Im Teich demnächst von sera:

- Neue Teichpumpen
- Neue Pumpen für Wasserfallanlagen (PP 12000)
- Neue Druckfilter mit einer integrierten Reinigungsanzeige
- Algenset „algovec“ und „algokill“
- Phosphatbinder „phosvec“ ohne Einfluß auf den pH-Wert des Teichwassers

Im Terraristik-Bereich hat sera zu bieten:

„Terra biotop 60“ ist ein Terrarium-Komplettset mit einer Kokos-Faser als Bodensubstrat. Leider fehlt in dem Set eine Lampe, was jedoch Sinn macht, da es in der Terraristik diverse Lampen gibt, die auf die Tiere angepasst werden. Ein Hygrometer und Schloss ist jedoch ein Teil des 129,90 EUR teuren Sets.

Ein sehr schönes Stück hat den Namen „aqua biotop“ und ist ein Aqua-Terrarium mit modernem und ansprechendem Design:



Die LED-Lampe sorgt für eine passende Tag- und Nachtbeleuchtung des 149,- EUR teuren Aqua-Terrariums.

Ein neues Terrarium ist ebenfalls von sera zu erwarten:



Geachtet hat man auf Kleinigkeiten, die das Terrarianerleben jedoch angenehmer machen:

- Paßgenauigkeit (keine Flucht von Futtertieren)
- Eisengitter im oberen hinteren Bereich
- Lampen mit definierter UV-Strahlung

Ein passendes Substrat für Feuchtraumterrarien ist ebenfalls im Angebot („coco soil“) wie auch ein neues Nahrungsergänzungsprodukt „reptifiber“.

In der Aquaristik bietet sera dieses Jahr:

- Eine neue CO₂-Anlage mit einem neuen präzisen Regelinstrument und neuem Blasenähler
- Neuen Diffusor „flore aktiv Reaktor 500/1000“
- Einen kleinen Diffusor mit einer Keramikscheibe für fenperlige CO₂-Abgeb ins Wasser
- Neue Luftpumpen (elektronisch regelbar) mit austauschbarem Filter

Internet:<http://www.sera.de>

Tropica

Tropica bietet ein neues Konzept an. Die Pflanzen werden direkt „von der Stange“ verkauft, wie man auf dem nachfolgenden Bild sehen kann:



Dies hat natürlich den Vorteil, dass der Kunde bereits auf der Verpackung alle wichtigen Details der Pflanze kennt und sich über ihre Besonderheiten informieren kann. Weiterer Vorteil: Die Pflanzen kommen „rein“, unbelastet und ohne etwaige Parasiten in die heimischen Becken. Wer sich schon manchen Parasiten oder unerwünschte Schnecken beim Kauf aus einem Pflanzenbecken einer Großkette eingeschleppt hat, weiß um die Vorteile solcher Verpackungseinheiten...

Gleich 8 neue Pflanzen bietet das Unternehmen demnächst an, welche neuerdings gleich mit einem Dünger aus dem Hause versorgt werden können. Mehr zu den Pflanzen und Dünger gibt es auf der Firmenhomepage.

Internet: <http://www.tropica.dk>

Aquafim

Aquafim haben wir vor zwei Jahren bereits vorgestellt und es ist schön zu sehen, dass ein junges Unternehmen nun Fuß gefasst hat in der Aquaristik. Sie werden die Produkte vielleicht bereits daheim haben, ohne zu wissen, dass es sich um Aquafim-Produkte handelt, da andere Hersteller ihren Dünger auf dem Aquafim-Träger verkaufen. Ursprünglich beschränkte sich das Angebot rein auf den Träger, der verschiedene Substanzen (Dünger) kontinuierlich ins Wasser abgibt.

Aquafim bringt nun eigene Produkte für Süß- und Salzwasser auf den Markt. Im Süßwasserbereich gibt Dünger auf dem Aquafim-Träger als:

- „Basic“ für Gesellschaftsbecken
 - „Premium“ für stark bepflanzte Becken
- sowie ein „4-Wochen Test-Set“



Leider gab es eine Presse-CD-ROM im !rechteckigen! Format, was nicht in das OAM-Laufwerk passte, somit es keine weiteren Informationen gibt.

Internet: <http://www.aquael.com>

Namiba Terra

Namiba Terra ist der Ausstatter, wenn es um Terraristikprodukte geht. Beleuchtung, Heizmatten, Boden, Rückwände - es gibt nichts, was das Terrarianerherz nicht begehren würde. Auf der Messe vorgestellte Neuigkeiten:

- Biostat Thermostat Night&Day
- Biostat Hygrostat Night&Day mit Lichtsensor
- Futternäpfe aus Keramik
- Wassernäpfe aus Keramik
- Neue Böden (Terrarienstreu „Sierra Gravel“) und
- Jelly-Futter:



- Namiba® 's HerbivoRep® Vitamin Jelly
- Namiba® 's CanivoRep® Protein Jelly
- Namiba® 's Insect Vitamin Jelly
- Namiba® 's Insect Protein Jelly

Weitere Informationen und Bezugsmöglichkeiten auf der Homepage.

Internet: <http://www.namibaterra.de>

Tropical Deutschland

Tropical bietet eine Fülle an neuen Futtersorten an. Koi-Halter haben nun die Wahl an diversen neuen Futtern, die teilweise mit Spirulinas, Paprika, Astaxanthin, Knoblauch oder Weizenkeimen (je nach Futtersorte) angereichert sind. Die 4 verschiedenen Koi-Pellets gibt es in 3 verschiedenen Größen.

Für die Aquaristik bietet Tropica ebenfalls einige neue Produkte:

- Bacticin, Bakterien-Lebendkulturen
- Crusta Sticks, Hauptfutter mit Meeresalgen und Spirulina
- Caridina Nano Sticks, Mikro Sticks für Garnelen
- SANITAL, ein Aquariensalz mit Aloe Vera Extrakt sowie ein neues Futter für Carnivore (Fleischfresser)



Im Salzwasserbereich wird nun ebenfalls etwas neues geben, denn was sich auf dem Träger im Süßwasser bewährt hat, ist analog auf Seewasser ebenfalls anwendbar. Angeboten wird eine „Complete Serie“ und eine „Individual Serie“. Letztere, sofern einzelne Stoffe fehlen und nachdosiert werden sollen.

Ausführliche Informationen zu den Produkten findet man auf der Firmenhomepage.

Internet: <http://www.aquafim.eu/>

Aquael

Womöglich von manchen arg unterschätztes Unternehmen, welches jedoch mittlerweile eine große Rolle auf dem Markt hat. Mit 600 Mitarbeitern und über 850 Produkten stieg das polnische Unternehmen in die Märkte und bietet ebenfalls interessante Produkte an.

Aquael steigt in die Meerwasseraquaristik ein:



Ebenfalls neu auf der Messe:

- UVC-Lampe, die man beliebig in eine Schlauchverbindung oder einen Innen- und Außenfilter einbauen kann.
- Nano-Set in 10, 20 und 30 L Größe
- Eine HQ-Lampe mit integriertem Nachtlicht und Schaltautomatik
- „ECO-Light“ für Meer- und Süßwasser als auch für Nano-Becken.
- Eine leistungsstarke Pumpe mit 600 L/h („HPP600“)

Ökotau / Aquaclay

Vorgestellt wurde ein neuer natürlicher Bodengrund für Aquarien und Teiche mit dem Namen „Aquaclay“. Es handelt sich hierbei um einen auf der Basis von Ton hergestellten Material mit großer bioaktiver Oberfläche mit einer Körnung von 1-4 mm.



Ebenso interessant war der Bodengrund mit dem Namen „HayClay“. Es handelt sich hierbei um feinen abgerundeten Ton-Bodengrund für Reptilien, welcher hervorragend Temperatur und Feuchtigkeit speichern kann. Einzusetzen zur Überwinterung von Reptilien und Amphibien oder als Zeitigungsmaterial, da selbst bei Staunässe ein Schimmeln und Faulen verhindert wird. Man konnte sich auf dem Messestand von den Eigenschaften des Materials selbst überzeugen.

Internet: <http://www.aquaclay.de>

Aquarium Münster

Neu im Sortiment von Aquarium-Münster ist die gesamte Dr. Bassleer Biofish-Reihe, welche in Zusammenarbeit mit diesem entwickelt wurde. Dr. Bassleer ist Autor des in der Dezember 2006 im OAM vorgestellten „Bildatlas der Fischkrankheiten“ und verfügt über ein fundiertes Wissen nicht nur im Bereich der Krankheiten, sondern auch der Ernährung und Stoffwechselvorgänge unserer Aquarientiere. Das Basisfutter, welches nun zur „regular“-Serie gehört, ist bekannt. Neu im Design sind:

- Die „forte“-Reihe für Immunstimulation und
- Die „chlorella“-Reihe mit der Süßwasseralge *Chlorella pyrenoidosa*



Carnivore - sinkende Pellets für fleischfressende Fische

Wir werden sehen, wie die neuen Futtersorten ankommen. Schließlich sind die Wafers und Spirulina-Artikel von Tropical die begehrtesten Futtersorten, die aus der Autorenbox am schnellsten von unseren Autoren vergriffen werden.

Internet: <http://www.tropical-deutschland.de>

Söchting



Söchting Oxydatoren gibt es jetzt auch für Teiche und Aquaristik. Ein Mini-Oxydator für lange Transporte sichert die Sauerstoffversorgung der eingepackten Lebewesen. Auf Wasserstoffperoxid-Basis setzt es unter Wasser Sauerstoff frei. Für erhöhten Sauerstoffbedarf in Aquarien hat man ebenfalls eine Lösung parat - eine Füllung bringt ein halbes Jahr Sauerstoff ins Wasser. Weitere Informationen und Funktionsweise auf der Homepage des Herstellers.

Internet: <http://www.oxydator.de>

Neu ebenfalls ist das „Biofish Food garlic“. Das mit frischem Knoblauch (Zugabe erst nach der Erhitzung, kein Knoblauch-Granulat) hergestellte Futter ist ein natürliches und gesundes Futter, welches besonders an erkrankte oder geschwächte Tiere verfüttert werden soll.

Die „Speisekarte“ bietet jedoch auch noble Futtermittel:



„Biofish Food cavar“ ist ein Super-Premium-Futter für Fische, die sonst kein Granulat annehmen. Sieht aus wie Caviar, heißt auch fast so und ist in 30 g Dosen eine leckere Alternative zu Tubifex&Co. Hergestellt im Niedertemperaturverfahren mit dem Ziel, die Nährstoffe zu erhalten.

Neu ebenfalls ist ein Arzneimittel gegen Karpfenläuse (*Argulus*), Ankerwürmer (*Lerneä*), Hautwürmer (*Gyrodactylus*), Kiemenwürmer (*Dactylogyrus*) und Bandwürmer (*Cestoden*) mit dem Namen „argumor“. (Siehe Pressemeldung in dieser Ausgabe)

Internet: <http://www.aquarium-munster.de>

Tropic Marin

Vorgestellt wurden Leuchtmittel und ein Futter für Meerwasserfische.



„SunaLED“ ist eine wenige Zentimeter hohe LED-Aquarienleuchte mit 14.000 K Lichttemperatur. „SunaFOCUS“ ist eine T5-Leuchte, welche durch neue Reflektoren maximale Lichtausbeute blendfrei für den Betrachter ins Becken liefern. Steuerung für bis zu 8 Stäbe oder 4 LED-Leuchten. Ebenfalls neu: „O-Megavital“ - ein energiereiches Granulat für Meerwasserfische sowie ein Spurenelemente-Präparat für gesunde und leuchtende Korallen.

Internet: <http://www.tropic-marin.com>

Vanya

Mit der Natur Hand in Hand ist der Leitspruch des Unternehmens und so wird auf der Messe ein neuer flüssiger Kohlenstoffdünger „CarboPlant“ sowie ein Eichenextrakt präsentiert. Gegen Kalk- und Algen wird ein „Algen+Kalk Radierer“ angeboten, welcher mit 2,99 EUR teure Chemie- und Reinigungsmittel überflüssig macht.

Vanya stellte Exemplare zur Verfügung, somit wir alle Produkte demnächst im OAM vorstellen können.

Internet: <http://www.vanya-aquaristik.de>

GLOBUS

Das italienische Unternehmen bietet vielleicht nicht die für uns typischen Produkte an, jedoch war ich von den Möglichkeiten fasziniert, wie man gerade Kinder und Jugendliche von Vorgängen in der Natur begeistern kann.



Präsentiert wurden diverse kleine Öko-Systeme, wie das o.g. BioGlobe. Ein kleines Öko-System mit Garnelen und einem magnetischen Scheibenreiniger. Weit interessanter fand ich jedoch ein Plantarium, bei dem man die Pflanzen beim Wachsen beobachten, da man statt Erde ein transparentes Gel einsetzt. Gleiches Prinzip gilt für das „Antquarium“, bei welchem eine Ameisenkolonie in einem getönten Gel ihr Habitat bildet. Das Gel dient gleichzeitig als Nahrung und ist nachbefüllbar. Die Lehrbecken schauen einfach genial aus und wäre der hohe Preis nicht ein Hindernis, so würde man jedem Kind eine Freude damit machen. Zu beziehen nur über den Fachhandel oder die Unternehmenshomepage.



Internet: <http://www.bioglobe.it>

Tetra

Tetra erfüllt vielen Amphibienhaltern vermutlich mit einem neuen Futter einen Herzenswunsch, denn das neue Gelfutter wird nicht nur von Fischen, sondern Molchen oder Schwimmwühlen angenommen. Das Produkt wird in den kommenden Ausgaben des OAM vorgestellt.



Es handelt sich hierbei um eine neue Futterserie mit dem Namen „TetraNatura“, bestehend aus:

- Bloodworm Mix
- Algae Mix
- Brine Shrimp Mix
- Algae Block
- Cyclops Block

Ebenfalls neu:

- Zwei neue Wafer-Varianten (ab Juni im Handel)
- TetraMin XL Granules
- Ein All-in-One Medikament für Zierfische mit einem Breitband-Wirkstoff gegen Pilzbefall, Ichthyophthirius und andere Protozoen, Haut- und Kiemenwürmer sowie äußere bakterielle Infektionen wie beispielsweise Maul- und Flossenfäule mit dem Wirkstoff 1-Chloro-2, 2,5,5,-tetramethyl-4-imidazolidinon. Schon der Name lässt Parasiten zittern...

- EHT ProLine Heizer
- Wasserpumpen Tetra WP
- Filter

Für Reptilienhalter bietet Tetra ein neues Reptilienfutter („ReptoDelica Snack“ und „Gammarus Mix“) sowie einen elektronischen Heizer „ReptoHeater RHT 50“ und einen Filter für Aqua-Terrarien „ReptoFilter RF 250“.

Im Bereich der Meerwasseraquaristik stellt Tetra die folgenden Neuheiten vor:

- Ein Gelfutter „Tetra Marine AlgaeBlock“ und „Tetra Marine MixBlock“
- Das bekannte „Safe Balance“ gibt es nun auch für Meerwasseraquarien
- „Tetra Marine Test 5in1“ zum Messen von Nitrit, Nitrat, Karbonathärte, pH-Wert und Kalzium.

Weitere Informationen auf der tetra-Homepage.

Internet: <http://www.tetra.net>

Aquamax

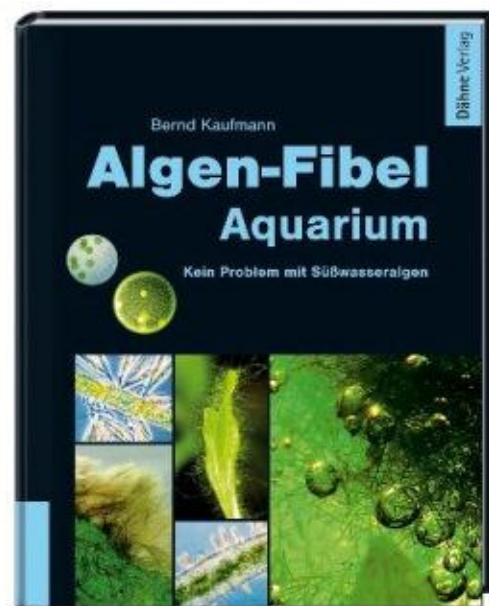
Von aquamax gibt es nun zusätzlich zu den bereits bekannten und begehrten Seemandelbaumrinden ein neues Naturprodukt: Ceylon-Zimtstangen. Es handelt sich hierbei um hochwertigen, cumarinarmen Ceylonzimt aus Sri Lanka. Garnelen, Schnecken und Saugwelse erhalten ein weiteres Leckerchen aus dem Hause aquamax.

Bezug/Händlerliste sowie weitere Informationen auf der sehr lesenswerten Homepage (und Artikelquelle des OAM) von Aquamax. Produktvorstellung im OAM folgt bald.

Internet: <http://www.aquamax.de>

Dähne Verlag

Einige neue Bücher erschienen im Dähne Verlag, welche wir demnächst hier im OAM vorstellen werden. Unter anderem ein Buch von Bernd Kaufmann mit dem Titel



„Algen-Fibel“. Der Autor ist den OAM-Lesern bereits über die Algen-Artikelreihe der vergangenen Ausgaben bekannt. Die Buchvorstellung folgt. Einen Blick konnte ich bereits auf der Interzoo in das Buch werfen und war von den Bildern begeistert.

Internet: <http://www.daehne.de>

SMD electronic

Qualität made in germany - so der Slogan des Unternehmens. Präsentiert wurden LED-Lampen, Röhren-LED Hybride und andere Innovationen im Leuchtmittelbereich.



Interessant, da man seine bisherigen Röhren komplett ersetzen kann und die LED-Leiste komplett dimmbar ist.

SÖLL

Das „Schmuckstück“ stellt die „Giant Flash hybrid“:
 - T5-Leuchten (4x) dimmbar
 - 2 x 100 W LED
 - 2 x 10 W blau
 - 1 x 3 W RGB Mondlicht mit geregelter Lüfter, einem Grafikdisplay und einer Bluetooth-Schnittstelle zur kabellosen Programmierung:



Weitere Informationen auf der Homepage des Unternehmens.

Internet: <http://www.smd-aquaristik.de>

Aquakeramik

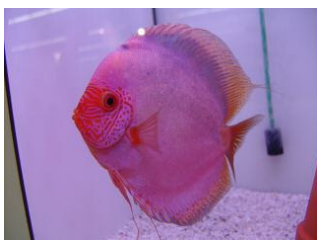
Die Keramik-Manufaktur präsentierte diverse Tonhöhlen sowie allerlei Tonprodukte für die gesamte Aquaristik von Nano- bis zu Großbecken. Besonders schön war ein 3-farbiger Ton, welcher, wie alle anderen Produkte auch, handgefertigt in Deutschland hergestellt und gebrannt wird.



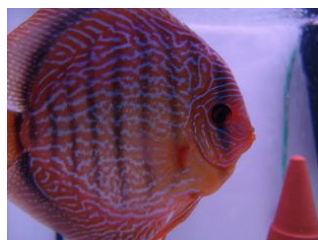
Internet: <http://www.aqua-keramik.de>

Diskuszucht Stendker

Präsentiert wurden zwei neue Farbvarianten, welche in eigener Zucht aus Mutation entstanden sind:



„Dark Angel“



„German Wonder“

Internet: <http://www.diskuszucht-stendker.de>

Söll bietet zum März 2011 ein portables Meßgerät, mit dem pH, KH, Nitrit, Nitrat, Ammonium, Phosphat und Chlor gemessen werden kann. Der Photometer wurde zunächst als Prototyp vorgestellt und soll zur Markteinführung ~189,- EUR kosten.



Sobald das Gerät auf dem Markt ist, versuchen wir vom OAM es im Chemie-Labor auf die Genauigkeit zu testen. Söll steigt ab sofort in die Technik ein. Filter, Pumpen und UV-C-Klärer sind als Technik für Gartenteiche verfügbar. Ein neues Filtermedium wird ebenfalls angeboten, welches bedingt durch einen einzigartigen Schnitt, die Filteroberfläche vervierfacht. Nähere Informationen auf der Homepage des Unternehmens

Internet: <http://www.soelltec.de>

amtra

Amtra, den meisten vermutlich bekannt vom Frostfuttersektor, und Croci, den meisten vermutlich noch bekannt unter dem Namen „Wave“, fusionierte und war als „Amtra Croci GmbH“ mit den folgenden neuen Produkten auf der Interzoo vertreten:

- Pflegeprodukte sowie Produkte zur Algenvorbeugung
- Bodengrund mit diversen Größen (Stein bis feiner Kies)
- funktionelle Deko wie Erlenzäpfchen oder Seemandelbaumrinde

Ab Herbst bietet das Unternehmen neue Nano-Aquarien mit LED-Licht an.

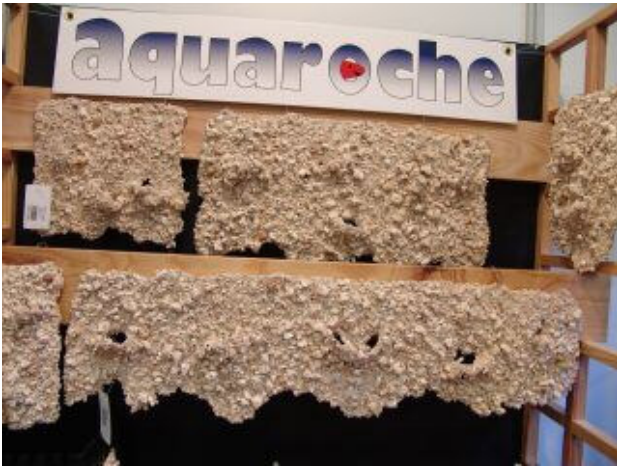


Der Clou: Zum Becken gehört ein schöner Untergrund, der ebenfalls passend zum Boden im Becken dekoriert wird (siehe Bild). Schönes Design im und außerhalb vom Nano-Becken.

Internet: <http://www.amtra.de>

aquaroche

Die Rückwände von aquaroche wurden bereits in der vergangenen Ausgabe in den Pressenews angekündigt. Auf der Interzoo zeigte das Unternehmen zusätzlich eine Verkleidung für Innenfilter, welche individuell angepasst werden kann:



Internet: <http://www.aquaroche.fr/de/>

Aqua-Tropica

Michael Wolfinger, ehemaliger OAM-Autor, widmete sich ganz dem Garnelenhandel und präsentiert ein eigen entwickeltes Garnelenfutter, was auf die einzelnen Garnelenarten abgestimmt ist.



Internet: <http://www.aqua-tropica.de>

TerraNet.tv

Seit dem 21.05. online und Terrarianer haben mit Sicherheit einige spannende Berichte und Reportagen vor sich. Produziert von Rainforrest, unterstützt von bekannten Gesichtern der Aqua- und Terraristik-Szene findet sich ein neues Portal und Magazin im Internet. Die informativen Filmberichte werden durch Werbung finanziert und sind kostenlos im Internet zu sehen. TerraNet.tv verspricht, uns über neue Berichte zu informieren, somit wir diese im Rahmen der Kurznews oder Medienvorschau zeitgleich im OAM ankündigen können.

Internet: <http://www.terranet.tv>

Dennerle

Vorbildliches Engagement für den Nachwuchs war von Dennerle zu beobachten. Ein Kids-Cube, welches den Forscher und Entdecker bei Kindern weckt. Zusammen mit dem Institut für Biologiedidaktik der Universität Giessen entwickelte Dennerle dieses Set für Kinder, welches eine Fülle an Zubehör für die nächste Generation von Aquariarern bietet:

20 L Nano-Becken, Kies, Innenfilter mit Filterpatrone, Nano-Leuchte, Thermometer, Krebs-Höhle, Anleitung, Wasseraufbereiter, Pflanzendünger, Vitamine für Krebse, Düngekugeln, Wasser-Teststäbchen, Seemandelbaumblätter, Reinigungspads, Salina-Eier und Aufzuchtfutter samt kleinem Aufzuchtbecken, Beobachtungslupe, Petrischale, Dosierlöffel, Pipette und ein Sieb zum Herausfangen der Salina-Krebse. Alles schön und gut, jedoch ist das schönste am Set das „Forscher-Logbuch“, welches altersentsprechend die Kinder an die Aquaristik führt, Erklärung kindgerecht abgibt und eine Menge an Experimenten und Informationen bietet. Mit dem Forschertagebuch wird die Aquaristik nicht zu einem Tageserlebnis, sondern zu einem dauerhaften Beschäftigen mit der Thematik.



Den am 15. Mai auf dem Dennerle-Messestand verliehenen „Nano-Award“ hätte Dennerle sich im Bereich der Nachwuchsförderung selbst verleihen können. Solche Aktivitäten meinte ich im Artikel zu Beginn dieser Ausgabe im Messebericht. Mit 149,- EUR sicherlich nicht für alle Geldbeutel geeignet, jedoch eine wertvolle Investition in unsere Kinder gegen die zunehmende Verblödung an einer Spielkonsole.

Weitere Neuheiten von Dennerle in diesem Jahr:

- Ein Meerwasser Nano-Komplettset „Complete Plus“
- Crusta Mineral, ein Mineralpräparat für Garnelen und Krebse
- Nano-Garnelenkiese
- Seemandelbaum-Rinde und
- einen Wasseraufbereiter „BactoClean Bio“

Weitere Informationen auf der Homepage des Unternehmens.

Internet: <http://www.dennerle.de>

Oase

Zahlreiche neue Produkte für den Teich bietet Oase, welche durch Design, Funktionalität und Kostenersparnis glänzen. Präsentiert wurden:

- OASE Aquamax Dry 6000
- AquaOxy 4800 CWS
- Bachlaufelemente
- Filtral 2500 UVC
- Luminis 3 warm
- LunaLED Creative Set
- Lunaqua 10 LED
- OxyTex 400 CWS
- Pondovac 4 Teich- & Pool-Sauger
- Water Quintet Creative



Letzteres lässt schöne Wasser- und Lichteffekte im heimischen Gartenteich durchführen. Weitere Informationen zu den Produkten auf der Firmenhomepage.

Internet: <http://www.oase-livingwater.com>

3Force SunWater

Das Unternehmen bietet LED-Lampen für die Süß- und Salzwasseraquaristik mit dem Schwerpunkt auf Sicherheit (sämtliche Steckverbindungen wasserdicht, IP67), Umweltschutz (Standby < 0,5 W) und einfache Bedienung (Dialog mit Endanwender am Display zur Programmwahl). Ein eigener Kühlkörper wurde entwickelt, um die Lampen bei Dauerbetrieb handwarm zu halten.



Internet: <http://www.3fsw.de>

EHEIM

Mit neuen Produkten von EHEIM ließe sich eine ganze Ausgabe füllen, daher muss vorab auf die Firmenhomepage verwiesen werden. Ein Überblick:



- Nano-Bekken auf schönen Ständern, bestückt mit einer 7 W LED-Lampe, einem 4 W Eckfilter
- Meerwasser-Komplettsysteme
- Filter für Nano-Bekken „AquaLife“ mit einer integrierten Dosierkammer für Dünger oder Medikamente mit sehr einfachem Filterwechsel über aufklappbare Elemente
- „reeflexUV“, ein UV-Klärer mit spezieller Reflektor-Technik, um noch effizienter (2,8-fach) als herkömmliche UV-Klärer zu arbeiten
- Die Außenfilter „professionel 3“ und „3e“ gibt es nun mit integrierter 210-Watt-Heizung nebst LED-Temperaturanzeige.
- eine neue Abdeckung mit „Ablagefach“, um angenehm am Becken arbeiten zu können und gleichzeitig eine Ablagefläche im Deckel zu haben. Der EHEIM-Futterautomat passt in eine passgenaue Öffnung der Abdeckung

Nebenbei: Sie haben ein iPhone und wollen wissen, wann die nächste Reinigung des EHEIM-Filters fällig ist oder wollen den Durchfluss anpassen? Kein Problem - es gibt ein App dafür!

Ab Oktober findet sich zum Preis von 49,- EUR ein batteriebetriebener Scheibenreiniger „powerClean“, welcher eindrucksvoll auf der Messe demonstriert wurde. Mit Hilfe von Vibration befreit die auswechselbare Klinge jede Scheibe von Algen und Schmutz jeder Art, ohne sie zu zerkratzen. Ein LED-Licht ist zuschaltbar, wie auch eine Verlängerung, um in tiefen Becken problemlos reinigen zu können.



Internet: <http://www.eheim.de>

ROWA

Präsentiert wurden dieses Jahr:

- ROWAcrystal, ein Wirkstoffpräparat zur Optimierung von Süß- und Meerwasseraquarien (Bindet Kupfer, Blei, Ammonium. Reduktion von Phosphat. Adsorption von Arzneimittelrückständen).
- ROWA Aquapro, ein Leitfähigkeits- und Temperaturmessgerät (0-9999 µS/cm) .
- Phosphat-Testkit. Hergestellt in Zusammenarbeit mit Merck kann präzise gemessen werden (bis 0,008 mg/l).
- Osmose-Anlage „Sirius“ mit 90 l/h und einer Ausbeute von 1:1 ein solides Gerät

Internet: <http://www.rowa-wasser.de>

Giesemann

Der Hersteller enttäuscht mal wieder nicht und präsentiert auf der Interzoo einige neue Lampen.:



HELIOS, eine Hybrid-Leuchte mit T5 AquaPink-Röhren und LED, wahlweise 50 bis 120 W, aktiver Kühlung und microprozessorgesteuertem Lichtmanagement. Die MATRIX-Serie wurde um eine weitere Leuchte „MATRIXplus“ erweitert, welche zwei zusätzliche LED-Lichtreihen beinhaltet. MOONLIGHT DIMTEC mit einem eingebauten Lichtcomputer, welcher die T5- und Halogenmetalldampflampen voneinander unabhängig dimmen kann. Der G-tron II Aquariencomputer hat ein neues Design bekommen.

Internet: <http://www.giesemann.de>

korallen-zucht.de

Neben dem gewohnten optischen Blickfang, dem riesigen Korallenbecken, präsentiert das Unternehmen diverse neue Produkte zur Interzoo:

- zwei neue Skimmer (jeweils für Becken bis 2000 und 5000 l)
- Hang On Calcium Reactor
- Hang on ZEOvit Filter
- ZEOvit Filter Easy Lift External
- sowie Verbesserungen in Rezepturen der hauseigenen Produkte



Internet: <http://www.korallen-zucht.de>

Steinzeit Design

Ein Anbieter aus Österreich, welcher individuelle Rückwände für Aqua- und Terraristik anbietet.



Das besondere am Anbieter ist die Möglichkeit, auf Kundenwunsch allerlei Maßanfertigungen vorzunehmen und täuschend echt wirkende Felswände auch über Ecken und Kanten geformt zu liefern.

Internet: <http://www.aquariumrueckwand.at>

JBL

JBL kündigt neue Produkte zeitnahe über unsere Presse-news an, daher erübrigt sich das wiederholen der Meldungen. Aufmersame OAM-Leser sind über neue Produkte informiert. Auf der Messe ausgestellt wurde das gesamte JBL-Programm. Neu in der Produktpalette sind die Click-Verschlüsse aller Granulatfutterdosen. Wer Kindern eine Futterdose bereits in die Hand gab, wird sich über diese Dosierhilfe freuen, da ein versehentliches Ausschütten der Inhalte nun ausgeschlossen wird.



Ebenfalls neu ist „Bio Flora 80/160“, ein Artemio-Set und ein Oberflächenabsauger.



Einfach an den Ansaugschlauch des Außenfilters anschließen, das Ansaugverhältnis von Oberflächen- und Tiefenwasser frei wählen und Schmutzpartikel und Kahlhaut haben keine Chance mehr.

Wer einen großen Bedarf an Artemias hat, kann sich eine Artemia-Zuchtstation wie auf dem folgenden Bild mit JBL's Equipment aufbauen:



Internet: <http://www.jbl.de>

Red Sea / Arcadia

Red Sea darf mit seinen Riffbecken natürlich auf keiner Interzoo fehlen – vorgestellt wurden diverse Neuheiten:

- Eco-Aqua LED, ein Zusammenspiel verschiedenfarbiger stromsparender LED, die das Gesamtspektrum einer T8-Röhre abdecken. Sieht eigenartig aus, wenn man die bunten Dioden einzeln ansieht, insgesamt ergeben die Farben aber ein sehr schönes Licht im Becken.



- ArcTank II, eine Reihe neuer Becken im Komplettsatz mit Heizer, Filter, Glasdeckel und einer wasserdichten (IP67) Lampe.

- OTZ LED, eine Kombination aus T5 und LED (20 in weiß und 20 in blau). Der Controller ist an einen PC anschließbar, um diverse Programmeinstellungen vorzunehmen.



Internet: <http://www.redsearcardia.de>

TUNZE

Gleich drei neue „Turbelle masterstream“ neu im Programm, jedoch mit einer Strömungsleistung von 20.000 bis 80.000 l/h (kleinste Variante) eher etwas für Zoos, Koi-Teiche, Zuchtanlagen oder Großaquarien.

Ebenfalls neu sie „nanostream“, die mit 5-7 W eine Strömungsleistung von 1500 bis 4500 l/h bietet.

Ein neuer Wavecontroller, Skimmer und eine Mangrove-Box werden auf der Herstellerseite näher beschrieben.

Internet: <http://www.tunze.com>

aqua bee

Aqua bee zeigte auf dem Messestand ihre neue Strömungspumpe „stream 5000“, die mit 12 W eine Strömungsleistung von 5000 l/h bietet. Durch Leermodule ist eine größere Aufnahmefläche gegeben. Wie gewohnt, alles auf Keramikachse. Ein Trafo für 4 Pumpen ist in ca. 3 Monaten auf dem Markt.



Internet: <http://www.aquabee-aquarientechnik.de>

VERTEX

Die LED-Lampen oder Puratec Osmoseanlage (300 l/Tag) und andere Produkte können auf der Homepage des Herstellers betrachtet werden. Faszinierend war der Aquariencomputer, welcher als Prototyp ausgestellt wurde:



Das System mit dem Namen „Cerebra“ ist ein 3,5“ Touchscreen-Computer mit diversen Modulen, Steuerungsmöglichkeiten und Abfragefunktionen etwaiger Sensoren im Becken. Mit dem Finger Lichteinstellungen verändern, Wasserwerte abfragen oder über WLAN, Bluetooth oder GSM schnell neue Module installieren. Oder einfach während eines Wasserwechsels auf dem Display die neuesten Ausgaben des OAM lesen. Das Gerät ist vor seiner Fertigstellung und befindet sich Sept/Okt 2010 auf dem Markt.

Internet: <http://www.vertexaquaristik.com>

Preis-Aquaristik

Das Unternehmen bietet ein neues „Nano Starter-Kit“, einen neuen Korallenkleber „Easy Glue“ und Sand für Süßwasserbecken. Weiteres auf der Firmenhomepage.

Internet: <http://www.preis-aquaristik.de>

HAGEN/FLUWAL

Mit dem kleinen und kompakten C-Series zeigt Hagen, dass Design und Funktionalität miteinander sehr gut marmornieren kann:



Der kompakte 5-Stufen Außenfilter ist für eine schnelle und einfache Wartung konzipiert. So zeigt ein Reinigungsindikator an, wenn der Schaumstoffeinsatz gereinigt werden muss. Das „Designstück“ der Außenfilter: Fluval-G wurde ebenfalls präsentiert (www.fluval-g.com). Ebenfalls neu sind „Edge-Aquarien“, Nano-Becken als Komplettssets mit CO₂-Anlage und weitere Designbecken der „chi“-Serie:



Im Bereich der Terraristik gibt es einen neuen Inkubator, eine Berieselungsanlage RS400 mit 4 L Fassungsvermögen, kleine Nano-Terrarien und neue Lampen für Terrarien. Im Futtermittelbereich gibt es ein neues Schildkrötenfutter, welches in kleine Dosen portioniert ist, um den Tieren stets ein frisches Futter anbieten zu können.

Internet: <http://www.hagen.com>

WOHA



WOHA präsentierte einige neue interessante Becken, wie z.B. das oben gezeigte „Snake Tower“. Ein solide verarbeitetes Terrarium nicht nur für Schlangenhalter. Ebenfalls neu ist ein Twin-Tower (siehe neue Homepage des Herstellers) sowie die LED-Tube.

eurosand aqua

Eurosand aqua GmbH stellte bereits vor zwei Jahren auf der Interzoo interessante Möglichkeiten für Aquarien aus. Die Produktpalette wurde erweitert und so präsentiert das Unternehmen zusätzlich zu den vielfältigen Möglichkeiten (Kies in allerlei Größen und Farben) dieses Jahr:

- Glas (auch als Scherben mit geglätteten Kanten)



- Steine in diversen Variationen und



- Muscheln

Bei letzteren handelt es sich um echte Muscheln, welche bereits vom Hersteller vorgereinigt in Aquarien Platz finden können.

Internet: <http://www.eurosand-aqua.de>

Das war die Vorstellung aller interessanten Neuheiten, die auf der diesjährigen Interzoo vorgestellt wurden. Ich hoffe, dass Sie einige Innovationen bald im Handel finden können und Ihre Aqua- und Terrarien mit den neuen Produkten möglicherweise noch schöner werden.

Autor:
Sebastian Karkus

Es handelt sich hierbei um eine LED-Lampe, die komplett in einer Röhre untergebracht wurde. 3600 K, die demnächst in T5 und T8-Längen lieferbar sind.



Das neue „Branco“-Aquarium ist ein 296 L Fünfeck-Aquarium in Esche-weiß mit eingebauten T5-Lampen. Die Türen werden über einen Dämpfer dezent verschlossen. Schaut altmodisch aus, ist aber irgendwie „cool“. Alle Modelle auf der neuen WOHA-Internetseite.

Internet: <http://www.woha.eu>

Jungle Food

Am 16.05.2010 war Orazio Martino (<http://www.alligatore.de>) in der Sendung „Krokodile in der Wohnung - Wenn Riesenreptilien lebensgefährlich werden“ auf Sat 1 in der Sendung Planetopia zu sehen (Der sehenswerte Beitrag befindet sich auf der Seite des TV-Magazins). Diesen hervorragenden Entertainer mit Fachwissen konnte man auf dem Messestand von Jungle Food kennenlernen und seine Lachmuskeln trainieren. Insgesamt war kein Messestand so unterhaltsam wie jener von Jungle Food.



Jungle Food ist ein neues Unternehmen im Futtermittelbereich. Angeboten wird tiefgefrorenes Reptilienfutter wie Mäuse, Ratten, Hamster, Küken usw. Die Tiere aus eigener Zucht werden optimal genährt, sind parasitenfrei und ansprechend für den Handel verpackt. Auf der Verpackung findet der Kunde alle relevanten Angaben wie Gewicht, Größe, Alter und Synonym der Futtertiere.

Internet: <http://www.junglefood.com>

... und dann war da noch ...

Ein Anbieter, welcher tolle Rückwände zu präsentieren versuchte. Scheinbar sind jedoch nicht alle Interzoo-Besucher besonders ansehnlich gewesen, denn die Fische in dem Becken versteckten sich lieber hinter der Abdeckung:

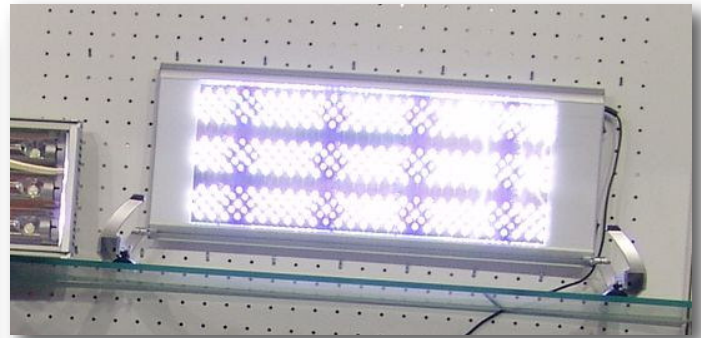


Ein wenig Kleber/Silikon bei der Einrichtung und schon wäre das Unglück zu verhindern gewesen, denn man hätte die Spalten an der Seite abdichten können. Leider sind die Fische hier auf dem Bild kaum zu sehen. Wie Sie sehen, sehen Sie auf der Schauseite des Aquariums ebenfalls nichts – die Fische befanden sich größtenteils gefangen hinter der Abdeckung.

Anzeige:

... und dann war da auch noch ...

Ein Anbieter, welcher Rekorde in Lichtleistung erbringen wollte. Alternativ könnte es sein, dass er von der Augenoptiker-Mafia gesponsert wurde und den Besuchern das Augenlicht nehmen sollte:



Jetzt auch in der 75 g Tube!

orca Unterwasserkleber - Reparieren, Dekorieren, Kleben, Versiegeln

Klebt und dichtet unter Wasser sogar im gefüllten Aquarium. orca Unterwasserkleber ist frei von Lösungsmitteln, Isocyanaten und Silikonen und dadurch fisch- und pflanzenverträglich.

Er eignet sich sowohl zum Abdichten von Aquarien oder Gartenteichen als auch zum Fixieren von Dekorationsgegenständen. Mit extrem hoher Klebkraft und einem Härtegrad von mehr als 56 Shore A verbindet orca Unterwasserkleber fast alle Materialien und ist auch einsetzbar im industriellen Bereich, insbesondere dort wo Versiegelungsarbeiten bei Feuchtigkeit oder hohen Temperaturen ausgeführt werden.



Aquarium Münster Pahlsmeier GmbH
Galgheide 8
D-48291 Telgte
Germany
Telefon: +49 2504 9304-0 Telefax: +49 2504 9304-20
www.aquarium-munster.com, info@aquarium-munster.com



**Aquarium
Münster**

Fish like us

Abschlussmeldung:
Besucherrekord auf der Interzoo 2010:
Internationale Fachmesse für Heimtierbedarf
bestätigt ihre Position als Branchenleitmesse

Eine überaus positive Bilanz zogen am Sonntag, 16. Mai 2010, Aussteller sowie der Messeveranstalter Wirtschaftsgemeinschaft Zoologischer Fachbetriebe GmbH (WZF) zum Abschluss der 31. Interzoo in Nürnberg. Mit einem Ausstellerzuwachs von 4 Prozent und 3 Prozent mehr Fachbesuchern als 2008 aus 117 Ländern hat die internationale Fachmesse für Heimtierbedarf ihren Führungsanspruch als wichtigste internationale Orderplattform für die globale Heimtierbranche eindrucksvoll unterstrichen.

Insgesamt informierten sich über 38.000 Fachbesucher über Heimtiernahrung, Pflegemittel, Zubehör und Dienstleistungen. „Dieses Ergebnis hat unsere Erwartungen übertroffen. Die hervorragenden Gespräche an stark frequentierten Messeständen sowie die hohe Qualität des Fachbesuchs sorgten für eine gute Stimmung unter Ausstellern und Besuchern“, erklärt Herbert Bollhöfer, Geschäftsführer des Messeveranstalters WZF GmbH.

An vier Messetagen präsentierten 1.502 Unternehmen aus 53 Ländern auf einer Rekord-Ausstellungsfläche von über 90.000 Quadratmetern brutto Innovationen und Trends für Vierbeiner, Ziervögel, Fische und Reptilien. Die Internationalität der Aussteller stieg von 77 auf 79 Prozent. Führende Ausstellernationen waren neben Deutschland China, Italien, Niederlande, Großbritannien, USA, Frankreich, Belgien, Spanien und Polen. „Mit der Ordertätigkeit der Fachbesucher war die überwiegende Mehrheit der Aussteller sehr zufrieden. Die Unternehmen berichten von zahlreichen Neukontakten und erfolgreichen Geschäftsabschlüssen“, sagt Hans-Jochen Büngener, Vorsitzender des Interzoo-Messeausschusses.



Hans-Jochen Büngener,
Vorsitzender des Interzoo
Messeausschusses und Vize-
präsident des ZZF

Die Interzoo konnte als Dreh- und Angelpunkt für die internationale Heimtierwelt erneut positive Impulse für die Branche setzen: „Nirgendwo sonst finden Händler einen so umfassenden Marktüberblick quer durch alle Produktgruppen in Kombination mit einem erstklassigen Trendbarometer wie hier auf der Interzoo“, so das Fazit von Klaus Oechsner, Präsident des Zentralverbands Zoologischer Fachbetriebe e.V. (ZZF), dem ideellen Träger der Interzoo.

Zur guten Stimmung auf der Messe trug auch die Innovationskraft der Anbieter bei, die zahlreiche Neuheiten und Weiterentwicklungen vorstellten. Die diesjährigen Neuheiten auf der Interzoo kamen insbesondere aus den Bereichen Hightech, Gesundheit und Nachhaltigkeit. Im Bereich der Heimtiernahrung zeigten die Aussteller viele Neu- und Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Nahrungsergänzung, der diätischen Ernährung und der Spezialnahrung, zum Beispiel für nahrungsempfindliche Tiere. In der Aquaristik und Terraristik wurden moderne Techniken vorgestellt, beispielsweise energiesparende Spezialleuchten und Wärmelampen. Andere Unternehmen präsentierten viele Neuheiten aus natürlichen und wieder verwertbaren Materialien.



Klaus Oechsner, Präsi-
dent des Zentralverban-
des Zoologischer
Fachbetriebe Deutsch-
lands e. V

„Im Gegensatz zu anderen Branchen ist die internationale Heimtierbranche relativ konjunkturunabhängig. Tendenziell fragen Tierfreunde auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nach einer zuverlässigen Produktqualität für ihre Heimtiere“, so Klaus Oechsner. Er erklärt dies mit dem weltweit stabilen bis steigenden Interesse an der Heimtierhaltung. Nach Angaben des Marktforschungsinstitutes Euromonitor setzte die europäische Heimtierbranche im vergangenen Jahr 21,7 Milliarden Euro um, und der weltweite Markt für Heimtierbedarf erreichte ein Umsatzvolumen von rund 56,8 Milliarden Euro. „Die Entwicklung des weltweiten Zoofachmarktes wird auch in den kommenden Jahren mit dem Stellenwert der Heimtiere in den jeweiligen Ländern zusammenhängen. Wir beobachten einen globalen Trend zu einem größeren Verantwortungsbewusstsein für Tiere und ihre Haltungsbedingungen. Daraus erwächst Verantwortungsbewusstsein für die Lebensbedingungen von Tier und Mensch.“

Veranstalter der Interzoo ist die Wirtschaftsgemeinschaft Zoologischer Fachbetriebe GmbH (WZF), für die Organisation und Durchführung der Messe hat sie die NürnbergMesse GmbH beauftragt.

Die nächste Interzoo findet vom 17. bis 20. Mai 2012 im Messezentrum Nürnberg statt.

Quelle:
ZZF Presstext

Balz im Aquarium: Männer zeigen Gefühle

Die Unterwasserwelt im Aquarium bietet viele Überraschungen, zum Beispiel während der Balz. Besonders Zierfischmännchen legen sich dann mit Engagement, Ausdauer und Überzeugungskraft richtig ins Zeug. So viele Arten es im Aquarium gibt, so facettenreich sind auch die Spielarten der Unterwasserliebe. Und bei einigen Fischarten wird es sogar richtig laut.

„Unter Wasser verleihen vor allem die Männchen ihren Gefühlen starken Ausdruck“, erklärt Dr. Jörg Vierke, Biologe, Fachautor und Betreiber der Internetseite www.fischverhalten.de. „Ein schönes Beispiel hierfür sind lebendgebärende Fische wie Guppies: Sind die kleinen Fische paarungsbereit, folgt das Männchen seiner Auserwählten, überholt sie gelegentlich in schnellem Spurt und stellt sich ihr mit noch angelegten Flossen in den Weg.“ In den meisten Fällen zeigt sich das Weibchen davon nur wenig beeindruckt. Das scheinbar verschmähte Männchen ereifert sich nun umso mehr: Es hält ihr die voll entfalteten Flossen sekundenlang zitternd entgegen – ein Ausdruck höchster Erregung.

„Setzt man ein Paar der bunten Kampffische zusammen, geht es zunächst heftig zur Sache“, sagt Vierke. „Die meist aggressiveren und etwas größeren Weibchen drohen mit weit aufgerissenen Mäulern. Die Männchen dagegen spreizen ihre Flossen und zeigen ihre leuchtendsten Farben, um sich die Sympathie der Weibchen zu sichern.“

Knurrende Guramis beeindrucken ihre Weibchen durch lautstarkes Brummen. Das Geräusch entsteht durch das heftige Vibrieren des Brustflossenmuskels des Männchens und ist so laut, dass Fischfreunde es leicht vor dem Aquarium hören können.

Auch das Werben anderer Fischarten ist spannend zu beobachten: So bauen zum Beispiel Fadenfische kleine Nester für ihre Angebeteten. Nanderbarsch-Männchen locken ihre Weibchen zum Liebesspiel in leer stehende Schneckenhäuser.

Weitere Informationen zum Balzverhalten zahlreicher Aquarienfische gibt es auch online unter: www.fischverhalten.de.

IVH

**Umwelt/Internationales/Aralsee
Ausmaß einer Umweltkatastrophe
Experten diskutieren in Berlin die Folgen der
Austrocknung des Aralsees**

Berlin - Der Aralsee in Zentralasien hat seit 1950 rund 90 Prozent seiner Wassermenge verloren. Die Austrocknung, verursacht durch die übermäßige landwirtschaftliche Bewässerung, hat Folgen für Mensch und Natur. Über Auswege aus der Katastrophe sprachen am Mittwochabend Fachleute aus Wissenschaft, Umwelt und Politik. Unter dem Titel „Aralsee. Aus Wasser wird Wüste - Leben mit der Umweltkatastrophe“ hatten der NABU und die kasachische Botschaft nach Berlin geladen.

Der Aralsee war einst der viertgrößte Binnensee der Erde und reich an biologischer Artenvielfalt. Bis man für die systematische Bewässerung die beiden Zuflüsse Amudarja und Syrdarja abgezweigte. Die folgende Austrocknung des Sees führte zur Bildung der salzhaltigen Aralkumwüste.

Infolgedessen verschwanden rund 20 Tier- und Pflanzenarten. In der Region wurden viele landwirtschaftliche Flächen unfruchtbar, die Zahl der Krankheits- und Todesfälle erreichte 2009 einen neuen Höchststand.

Der Schirmherr der Veranstaltung, Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen, erklärte dazu in einer schriftlichen Mitteilung: „Mit Besorgnis habe ich die Entwicklung des Aralsees über die letzten Jahre und Jahrzehnte verfolgt. Einer der größten Binnenseen der Erde hat in rasanter Geschwindigkeit Dreiviertel seiner ursprünglichen Größe eingebüßt. Es ist keine Übertreibung, wenn wir angesichts des dramatischen Ausmaßes von einer Umweltkatastrophe sprechen“. Röttgen begrüßte daher die Maßnahmen, die die Republik Kasachstan in der Vergangenheit zur Rettung des Aralsees unternommen hat.

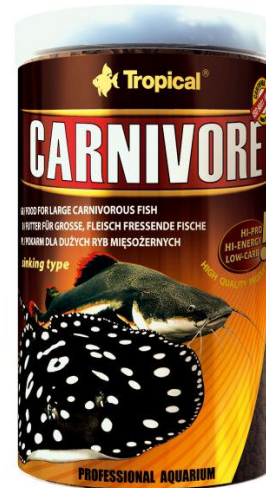
Dennoch schreiten nach Expertenaussagen die Austrocknung und die Verwüstung der Region schneller voran als die Maßnahmen, die zu ihrer Rettung getroffen werden. Erste Bemühungen gibt es seit 1993. Sie führten unter anderem zur Gründung des „International Fund for Saving the Aral Sea“. Mittlerweile läuft das ASBP-2-Programm („Aral Sea Basin Program“) zur Verbesserung der ökologischen und sozio-ökonomischen Situation der Aralsee-Region. „Die Austrocknung des Aralsees ist ein weltweites Symbol der fortschreitenden Wüstenbildung, die durch den Klimawandel noch beschleunigt wird. Im Vorfeld der nächsten internationalen Verhandlungen unter der Klimarahmenkonvention, die in fünf Tagen in Bonn beginnen, müssen wir auch das Schicksal des Aralsees wieder stärker in das Gedächtnis der Weltöffentlichkeit rücken“, so NABU-Präsident Olaf Tschimpke.

Darüber hinaus sei eine stärkere internationale Zusammenarbeit zur Rettung der Region nötig. Der Umweltminister der Republik Kasachstan, Nurgali Ashimov, betonte: „Priorität haben in den nächsten zehn Jahren die Aufrechterhaltung des Wasserspiegels und die Verringerung des Austrocknungstempos des Aralsees. Ein wichtiger Bestandteil dieser Arbeit ist die Entwicklung der multilateralen Zusammenarbeit zwischen den zentralasiatischen Staaten. Während des diesjährigen Vorsitzes Kasachstans in der OSZE möchten wir darüber hinaus die Aralsee-Problematik weiter in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken.“

NABU

Tropical

Neues aus dem Hause Tropical: CARNIVORE



Ein proteinreiches Alleinfutter für große, Fleisch fressende Bodenfische, wie z.B. Süßwasserrochen (Potamotrygonidae), Flusssaale, Fleisch fressende Loricariidae, Echte Welse (Siluridae), Schlangenkopffische (Channidae) und andere Raubfische.

Sorgfältig ausgewählte Zutaten machen das Futter für diese Tiere außergewöhnlich schmackhaft. CARNIVORE, angereichert mit BETA-1,3/1,6-GLUCAN, stärkt das Immunsystem der Fische. Der hohe Protein- und der niedrige Kohlenhydratgehalt beugen einer Verfettung der inneren Organe vor und halten die Fische so bei ausgezeichneter Gesundheit. Das fortschrittliche Herstellungsverfahren stellt sicher, dass das Futter den Fischen ungewöhnlich gut schmeckt und nicht im Wasser zerfällt.

DeDeNet GmbH

ALex - Zierfisch- und Wirbellosen-Datenbank

Lutz Döring ist schon seit Jahren dafür bekannt, Aquaristik immer wieder mit elektronischen Medien und dem Internet zu verknüpfen. So stammt sowohl die AquaLex-Software als auch die Entwicklung des AquaNet und Pet-Net aus seiner Feder. Der neueste Clou: Aquaristik goes iPhone!

Für die kleinen Apple-Geräte wie iPhone und iPod Touch wurde eine Zierfisch- und Wirbellosen-Datenbank mit mehr als 1700 Einträgen optimiert, die permanenten Zugriff auf die wichtigsten Informationen vieler Arten gewährleistet. ALex, so der Titel dieser App aus dem Hause DeDeNet GmbH, ist seit knapp einem Monat im iTunes Store von Apple erhältlich.

Neben diesen Basisinformationen enthält ALex die Funktion "Mein Aquarium". Dort konfigurierte Wasserwerte erleichtern das Auffinden passender Arten in der Datenbank. Von den Usern können eigene Bilder hinzugefügt werden, weitere interessante Funktionen werden im nächsten Update nach der Interzoo folgen.

Für die neueste Generation der Smartphone mit dem Android-Betriebssystem wird es noch dieses Jahr eine entsprechende App geben. Jetzt können auch die Aquarianer sagen: Dafür gib't's ne App - dafür gib's ALex !

<http://itunes.apple.com/de/app/alex-zierfisch-und-wirbellosen/id366472336?mt=8>

Für die Inhalte der Presseinformationen sind die jeweiligen Unternehmen verantwortlich. Sie werden kostenlos veröffentlicht, sofern sie für die Aquaristik von Interesse sind und kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Kursivtexte= Originaltext der Pressemitteilung. Kurznachrichtenkoordination: b.posseckert@aquariummagazin.de
Presseinformationen an: Sebastian.Karkus@aquariummagazin.de

Burger's Zoo Arnheim

Weltreise an einem Tag in Holland:

Eine Reise durch die unterschiedlichsten Naturgebiete der Welt in nur wenigen Stunden? Das ermöglicht Burgers' Zoo in Arnheim. Kurz hinter der deutsch-niederländischen Grenze erleben Besucher den tropischen Regenwald, die Felsenwüste von Arizona, die Savanne von Ost-Afrika, das tropische Korallenriff, den Salzwasser-Flutwald und den Urwald von Malaysia auf insgesamt 45 Hektar. In dem innovativen Tierpark leben die Tiere nicht hinter dicken Glaswänden und auf Betonwüsten, sondern in ihren naturgetreu gestalteten Lebensbereichen – den so genannten Öko-Displays. [...]



Erlebnis trockener Tauchgang

Der Besuch im „Burgers' Ocean“, dem Aquarium von Burgers' Zoo, ist vergleichbar mit dem Erlebnis eines Tauchers – nur ohne nass zu werden. Vom tropischen Strand aus gelangt man in die Lagune und befindet sich plötzlich zwischen Hunderten bunten Fischen und Korallen wieder. Die großen und kleinen Hobbyzoologen unternehmen einen nachempfundenen Tauchgang vorbei an bizarren Igelfischen, wunderlichen Muränen und Respekt einflößenden Haien. Dank der Korallenzucht hinter den Kulissen des Aquariums wird das große Korallenriff von seiner Farbenpracht und seinem Artenreichtum her immer eindrucksvoller. Tausende kleinerer Tierarten wie Anemonen, Krebse, Schnecken, Garnelen und Seesterne erfüllen in dem System eine wichtige Rolle.

Adresse:

Burgers' Zoo
Antoon van Hooffplein 1
6816 SH Arnheim
Niederlande

Öffnungszeiten:

April bis Oktober: 9.00 – 19.00 Uhr
November bis März: 9.00 – 17.00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: 18,50 Euro,
Kinder (4 bis 9 Jahre): 16,50 Euro

Aquarium Münster

argumor gegen Karpfenläuse, Ankerwürmer, Haut-, Kiemen- und Bandwürmer



Unter der Marke "argumor" stellt Aquarium Münster ein neues Arzneimittel für Zierfische vor. argumor ist eine Suspension gegen Karpfenläuse (Argulus), Ankerwürmer (Lerneä), Hautwürmer (Gyrodactylus), Kiemenwürmer (Dactylogyrus) und Bandwürmer (Cestoden).

Fische zeigen bei einer Infektion mit Kiemenwürmern eine erhöhte Atemtätigkeit. Bei einer Infektion mit Bandwürmern magern Fische trotz normalem Fressverhalten stark ab. Bei Befall mit Hautwürmern versuchen Fische, sich durch Scheuern der Parasiten zu entledigen. Karpfenläuse und Ankerwürmer sind deutlich auf der Haut sichtbar.

argumor mit dem Wirkstoff Diflubenzuron ist einfach anzuwenden und hat eine sichere Wirkung gegen diese Arten von Parasiten.

Aquarium Münster Pahlmeier GmbH
Galgheide 8
D-48291 Telgte
www.aquarium-munster.com
Telefon: 02504 / 9304-0
Telefax: 02504 / 9304-20

AquaDom & SeaLife Berlin

Briefmarke mit dem Plus zum „Schutz der Meere“ überreicht

Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen zu Gast im „DomAquadree“
Anlässlich der Herausgabe der neuen Briefmarke mit dem Plus „Meeresschutz“ kamen heute rund 200 Gäste aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur im „DomAquadree“ in der Berliner Mitte zusammen. Die Briefmarke mit dem Plus aus der Serie „Für den Umweltschutz“ wurde vom Staatssekretär im Bundesfinanzministerium, Dr. Hans Bernhard Beus, in feierlichem Rahmen an den Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen übergeben. Gesponsert und unterstützt wurde die Veranstaltung von der Sea Life Deutschland GmbH, dem CityQuartier DomAquadree sowie dem Radisson Blu Hotel. Die Briefmarke mit dem Plus zugunsten des Umweltschutzes erscheinen im zweijährigen Rhythmus und sind

in allen Postfilialen und Postagenturen Deutschlands erhältlich. Mit dem Zuschlagserlös in Höhe von 25 Cent pro verkaufter Briefmarke werden Umwelt- und Naturschutzprojekte von Nichtregierungsorganisationen gefördert. Die Projekte sollen dazu beitragen, marine Arten und Lebensräume zu schützen, den Schiffsverkehr ökologisch verträglich zu machen und das Bewusstsein hinsichtlich der Bedeutung des Meeresschutzes zu stärken.

Sea Life unterstützt die Aktion und unterstreicht damit seinen Einsatz für den Schutz der Meere. Nur was man kennt, das schützt man – getreu diesen Mottos zeigen die Sea Life Aquarien eine große Artenvielfalt aus heimischen und tropischen Gewässern. Weiterhin engagiert sich die größte Aquarienkette der Welt mit einem Schutzprogramm z.B. für Schildkröten sowie einer Kooperation mit der Internationalen Wal- und Delfinschutzorganisation WDCCS.

Um auf die Sonderbriefmarke aufmerksam zu machen, versenkte das Berliner Sea Life Aquarium zusammen mit den Partnern der Veranstaltung, Union Investment und dem Radisson Blu Hotel eine überdimensionale Version der Briefmarke im 250.000 Liter fassenden Atlantikbecken. Haie und Rochen staunten nicht schlecht über die neue Dekoration, die nun bis Ende Mai 2010 von den Besuchern angesehen werden kann. Sea Life General Managerin Sandra Schmalzried ist sich sicher: „Mit dieser außergewöhnlichen Aktion erreichen wir viele Menschen. Das liegt uns besonders am Herzen, denn je mehr Briefmarken verkauft werden, desto mehr Projekte, zum Thema Meeresschutz, bekommen Unterstützung.“

Dr. Bernd Andrich, Quartiersmanager des CityQuartiers DomAquadree, betonte die Notwendigkeit, dem Thema Meeresschutz durch die heutige Veranstaltung eine Unterstützung zukommen zu lassen.

„Wir befinden uns hier an einem zentralen Treffpunkt in der Berliner Mitte, mit dem Sea Life Aquarium und dem AquaDom. Aspekte der Nachhaltigkeit und der Schutz mit dem Umgang ökologischer Ressourcen sind wesentliche Aspekte für das „DomAquadree“. Dies spiegelt sich zum Beispiel in der Art und Weise wider, wie das in seiner Art weltweit einzigartige und größte zylindrische Aquarium, der AquaDom, betrieben wird. „Ein Beispiel für den hier gelebten Gedanken der Nachhaltigkeit“, sagt Dr. Bernd Andrich.

Der AquaDom wurde durch die Union Investment Real Estate GmbH realisiert und befindet sich im Foyer des Hotel Radisson Blu. Er verfügt über ein Gewicht von 2.000 Tonnen, einer 14 Meter hohen Wassersäule gefüllt mit einer Million Liter Wasser und 1.500 tropischen Fischen. Betrieben wird er von der Berliner Gesellschaft für Großaquarien (BGG), die im Jahr 2009 erstmals den BlueStarfishAward für besondere Verdienste beim Schutz der Meeresfauna verlieh. „Die BGG gehört zu den Gründungsmitgliedern von SAIA – Sustainable Aquarium Industry Association, einer Organisation für die Durchsetzung neuer Standards der Nachhaltigkeit bei Fang und Haltung von Zierfischen speziell für die Meerwasser-aquaristik“, erläutert Geschäftsführer Uwe Abraham sein Konzept.

Diese modernen Standards der Nachhaltigkeit werden auch für den AquaDom angewandt, wo die BGG derzeit Korallen in Zuchtbecken züchtet. Für einen Testlauf wurden die ersten Korallen in einer angefertigten Acrylglas-Glocke mit Wasserströmung in das Aquarium

gehängt. Mit der Umgestaltung zum Riffaquarium wird das Ziel verfolgt, für Fische und Korallen einen gemeinsamen Lebensraum im AquaDom zu schaffen.

„Wir sind stolz darauf, dass wir den AquaDom im Foyer unseres Hotels beherbergen und unseren Gästen einen unvergesslichen Blick auf diese lebendige und einzigartige Kulisse bieten können“, sagt Gaston Gellens, General Manager des Radisson Blu Hotels im Rahmen der Veranstaltung, die in der DomLounge des Hotels stattfand. Von hier aus eröffnete sich den Gästen ein Panoramablick über die historische Berliner Mitte. Im Januar 2010 wurde das Hotel mit dem TripAdvisor „Travellers' Choice Award“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung basiert ausschließlich auf unabhängigen Bewertungen und Meinungen von über zehn Millionen Reisenden, die jedes Jahr die beliebtesten Hotels weltweit in verschiedensten Kategorien auszeichnen.

Leckereien für Suppenschildkröten statt Schildkrötensuppe



Am 23. Mai ist Weltschildkrötentag. Er warnt vor dem Aussterben der bedrohten Tiere. In den Sea Life Aquarien stehen deshalb bis einschließlich Pfingstmontag die beeindruckenden Ozean-Dinosaurier im Mittelpunkt. Sie werden von den Aquaristen bekocht. Den Service übernehmen die Besucher.

Schildkröten bevölkern seit über 250 Millionen Jahren in fast unveränderter Form und Aussehen die Weltmeere. Heute existieren noch sieben Arten, alle sind vom Aussterben bedroht. Deshalb wurde ihnen der 23. Mai gewidmet. Der Weltschildkrötentag warnt und will Sensibilität wecken. Auch die Sea Life Aquarien geben in diesen Tagen den Schildkröten ihre Stimme und stellen die faszinierenden Tiere bis einschließlich Pfingstmontag in den Mittelpunkt.

Unter dem Motto „Bei uns kommen die Schildkröten nicht in den Topf, sondern werden bekocht“, haben sich die Aquaristen spezielle Menüs für die Publikumsbeliebte überlegt. Auf dem Leibspeiseplan der zugegeben nicht zimperlichen Esser stehen Quallen, Algen, Muscheln, Krebstiere und Seegras. Das Servieren dürfen ausgewählte Besucher übernehmen. Sie können das ganze Pfingstwochenende exklusive Fütterungen und einen Blick hinter die Kulissen erwerben und kommen so in den Genuss, zu individuell vereinbarten Terminen die Meeresschildkröten hautnah zu erleben und die Faszination, die von ihnen ausgeht zu spüren. Der damit erzielte Erlös wird an die derzeit noch im Bau befindliche Schildkrötenrettungsstation auf der griechischen Insel Zakynthos gespendet, damit diese auch planmäßig in diesem Sommer eröffnen kann. Bereits in der Vergangenheit konnten die Sea Life Aquarien mehr als 100.000 Euro Spenden sammeln, die den Bau der dringend benötigten Station möglich machten.

Meeresschildkröten sterben weltweit zu zehntausenden wegen ihres begehrten Fleisches. Das so genannte Schildpatt, welches aus der obersten Panzerschicht gewonnen wird, erzielt auf dem Weltmarkt Preise von bis zu 5.000 Euro pro Kilo. Aber den Schildkröten drohen noch mehr Gefahren. Als Lungenatmer verenden sie in Schlepp- und Fischernetzen. Sie verwechseln im Meer schwimmenden Plastiktüten mit Quallen und sterben qualvoll an Darmverschlüssen. Sie vergiften sich in Ölteppichen oder werden durch Schiffsschrauben verstümmelt. Dazu kommt erschwerend hinzu, dass ohnehin nur ein kleiner Anteil der geschlüpften Jungtiere das Meer erreicht. Wissenschaftler schätzen, dass lediglich 0,5 Prozent aller Schildkröten die Geschlechtsreife erreichen. Das alles spielt sich weit weg ab? Stimmt nicht, denn zumindest im bald anstehenden Sommerurlaub reisen viele von uns in die Lebensräume der Meeresschildkröten – sei es die Karibik oder das Mittelmeer. Aber jeder Urlauber kann dazu beitragen, dass die schönste Zeit des Jahres nicht zur zusätzlichen Bedrohung wird. Dazu geben die Sea Life Aquarien Tipps, was man beim Strandurlaub beachten sollte, um den Tieren nicht zu schaden.

Die Besucher der acht deutschen Sea Life Aquarien gehen auf eine spannende und lehrreiche Entdeckungsreise durch den Lebensraum Wasser. Neben den oft farbenfrohen Bewohnern der Unterwasserwelt lernen sie auch die der Küsten und Flussufer kennen. Otter, Pinguine oder Schildkröten sind neben Haien, Rochen und Seepferdchen die Stars in den Großaquarien mit umweltpädagogischer Ausrichtung.

JBL

**Liebe Aquarianer –
feiern Sie 50 Jahre JBL mit uns!**

JBL wird 50 – und das ist ein Grund zum Feiern! Besuchen Sie unser Werk in Neuhofen/Pfalz und erleben Sie einen informativen, spannenden und unterhaltsamen Nachmittag mit und bei JBL.

Kommen Sie mit Ihrem Aquarienverein am Sonntag, den 29. August 2010 von 13:00 bis 17:00 Uhr zu JBL. Nehmen Sie an einer Firmenführung teil, die alle 10 Min. startet: Schmecken, riechen und sehen Sie, wie JBL Fischfutter hergestellt wird. Werfen Sie einen Blick in die JBL Forschungsabteilung und sprechen Sie mit dem Leiter der JBL Forschung.

Verfolgen Sie die spannenden Vorträge von Heinz Büscher über „Wirbellose im Tanganjikasee“ (Filmvortrag 13:00 Uhr) und Heiko Blessin, „Warum Sie unbedingt einmal auf einen JBL Workshop mitkommen sollten“ (14:00 Uhr), sowie Chris Lukhaup (Mr. Garnele) über „Neue Tiere und Trends der Nano-Aquaristik“ (15:00 Uhr) und zum Abschluss über „Meerwasseraquaristik light – ist das möglich?“ (16:00 Uhr) vom Spezialisten Bernd Silbermann.

Nutzen Sie die Chance, die Top-Fachleute der Branche persönlich zu sprechen. Neben den genannten Referenten steht Frau Dr. Sandra Lechleiter zum Thema Fischkrankheiten Rede und Antwort. Mehr Fachleute finden Sie selten auf einem Raum!

Typische Pfälzer Küche mit den besten Weinen der Region sorgen für Ihr leibliches Wohl.

Melden Sie sich noch heute mit Ihrem Verein beim VDA (Verband Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde) unter jblfeiert@vda-online.de für das JBL OpenHouse Event 2010 an. Die ersten 20 Vereine, die sich mit mindestens 20 Teilnehmern beim VDA anmelden, erhalten die Zusage!



**(weitere)
50 Jahre Innovationen!**

Einladung zum

**OPEN
HOUSE
JBL**

**anlässlich unseres
50-jährigen Jubiläums**

**27. - 29. August 2010
in Neuhofen/Pfalz**

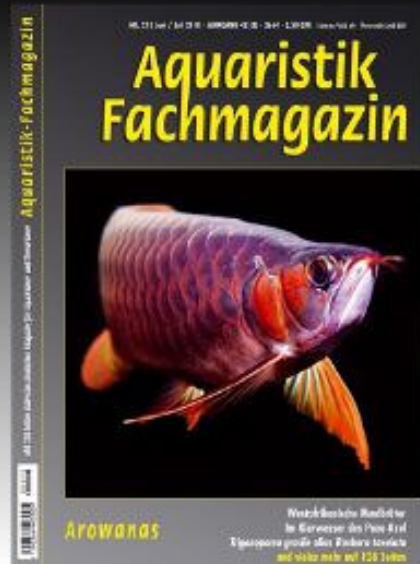
JBL

- Vorträge
- Workshops
- Führungen
- Angebote
- Aquarium-Design
- Weltmeisterschaft
- Verpflegung aus
- Regionaler Küche
- Erlebnis
- Treffen der
- Expeditions-
- und Workshop-
- Teilnehmer
- Kontakte
- Spezialisten-
- Sprechstunden
- Gespräche
- Fachleute
- Party mit
- Livemusik

Vorschau auf die aktuelle
Aquaristik Fachmagazin -Ausgabe

Aquaristik Fachmagazin

Ausgabe 213
(Juni/Juli 2010)



Jetzt im Handel!

Fachartikel

- 4 **Arowanas – Zeugen des Urkontinents Gondwana**
von Frank Schäfer
- 12 **Gabelbärte – Arowanas – Drachenfische**
von Frank Schäfer
- 28 **Im Klarwasser des Pozo Azul 1. Teil**
von Kai Arendt
- 40 ***Trigonopoma gracile* (KOTTELAT, 1991) alias *Rasbora taeniata* AHL, 1922 – ein seltener Pflegling**
von Dr. Axel Zarske
- 46 **Die Vielfalt der Maulbrutpflege bei den Cichliden West- und Zentralafrikas 1. Teil**
von Dr. Anton Lamboj
- 56 ***Girardinus metallicus* POEY, 1854, eine Art mit zwei Balzverhalten und drei Farbformen**
von Wolfgang Kochsiek
- 60 **Zum Schwimmverhalten von *Synodontis nigriventris***
von Prof. Dr. Ralf Anken & Prof. Dr. Reinhard Hilbig
- 66 **Guppys im Dienste der Gläubigen**
von Prof. Dr. Hartmut Greven, Hassan Erik & Katharina Greven
- 80 **Die leuchtende Sensation – *Troglocubanus eigenmanni* (HAY, 1903), eine Höhlengarnele aus Kuba**
von Ingo Fritzsche & Frank Rossow

- 84 **Ein Fisch in vielen Gewändern: Der Große Scheibenbauch, *Liparis liparis***
von Uwe Leiendecker
- 88 **Wassermanagement**
von Dr. Hans-Joachim Herrmann
- 108 **Offene Freilandterrarien 2. Teil**
von Dr. Hans-Joachim Herrmann

Rubriken/Artikelserien

- 24 **Orangeflossen-Panzerwels, *Corydoras sterbai***
von Manuel John
- 68 **AF-Portfolio: Sri Lanka aus der Wasserpflanzenperspektive**
von Chris Lukhaup & Stefan Hummel
- 92 **Flora Aquatica: *Utricularia* sp. aus Borneo**
von Hans-Georg Kramer
- 94 **Aquafauna**
von Kai Arendt, Gerhard Ott, Erik Schiller, Ingo Seidel & Dr. Axel Zarske
- 106 **Chris' Crusta Community**
von Chris Lukhaup
- 110 **AF-Bioladen – Special „Interzoo“**
- 118 **Wasserfälle – Ihre Szene-Nachrichten**
von Dr. Hans-Joachim Herrmann
- 120 **Aqzeno vor den Toren Hamburgs**

In dieser AF-Ausgabe finden Sie ein großes
INTERZOO-Special

www.tetra-verlag.de

Vorschau auf die aktuelle
aquaristik -Ausgabe

4 191230 204958 04

4/2010

Aktuelle Süßwasserpraxis
aquaristik

Aktuelle Süßwasserpraxis

aquaristik

18. Jahrgang
€ 4,95 (D)
€ 5,70 (A)
€ 5,80 (L)
sfr 9,70
12302

vereint mit

**Messe-
Wochen-
ende**
zu gewinnen

AQUARIUM
live

Beliebte Salmier

Komplett-Sets
Einstieg in die Aquaristik

Diskusfische
Viele Vorurteile werden widerlegt

Stängelpflanzen
Beleuchtung und CO₂ sind wichtig

Lagoa Santa
Ein Naturaquarium in Brasilien

Vorschau auf die aktuelle SDAT-Aquaterra -Ausgabe



Impressum

Herausgeber

www.sdat.ch

Schweizerischer Dachverband der
Aquarien- und Terrarienvereine SDAT

Redaktionsteam

E-Mail: aquaterra@sdatt.ch

Leitung: Erich Bühlmann,
Bodenackerweg 45, 5612 Villmergen,
Tel. 056 622 68 18,
E-Mail: erich.buehlmann@gmx.ch

Produktion: Roman Naef,
Mühlebachstrasse 50, 8008 Zürich,
Tel. 044 260 63 73,
E-Mail: sdatt@addnaef.ch

Adressmutationen & Inserate: Kurt Gautschi,
Breitenweg 28, 3700 Spiez,
Tel. 033 654 93 78,
E-Mail: k.gauruett@hispeed.ch

Die abgedruckten Beiträge geben wohl die
Meinungen der Verfasser, nicht aber unbe-
dingt diejenigen der Redaktion wieder.
Vereinsmitteilungen werden nicht redigiert.

Erscheinungsweise 6 mal jährlich
Nächste Ausgabe 31. Juli 2010
Nächster Redaktionsschluss 30. Juni 2010

Inseratpreise schwarz/ Weiss

1-malige Ausgabe 6-malige Ausgabe
1 Seite: CHF 300.- 1 Seite: CHF 1'530.-
½ Seite: CHF 160.- ½ Seite: CHF 820.-
¼ Seite: CHF 90.- ¼ Seite: CHF 460.-

Inseratpreise farbig

auf Anfrage
Mitgliedervereinen steht nach wie vor für
Vereinsmitteilungen Platz von max. einer
Seite schwarz-Weiss gratis zur Verfügung.
Inserate können zu speziell günstigen Preisen
aufgegeben werden:
1 Seite schwarz-Weiss zu Fr. 150.- bzw.
1/2 Seite zu Fr. 75.- oder 1 Seite farbig zu
Fr. 450.-

In dieser Ausgabe

Editorial	4
SDAT Infos	5
SDAT-Vorstand und Arbeitsgruppen ab 2010, Angepasste Statuten, Delegiertenversammlung 2011, Sachkundenschulungskurse 23.10.10:	
Grundkurs, Rochen	
Beschlussprotokoll der 10. DV	6
Der erste Sachkundekurs	9
Für Sie gelesen	
Amphibien-Genom sequenziert	12
Der Zebrafisch als vielseitiges Modellsystem	13
Springspinne <i>Bagheera kiplingi</i> : Vegetarier auf acht Beinen	14
Vereinsmitteilungen	
Hinweis auf Vereine:	16
Aquarienfreunde Baden, Aquarienverein DANIO, DKG Regionalgruppe Bodensee, Seeländischer Zierfischverein, Arbeitskreis Zwergeichliden Schweiz, Aqua-Terra Innerschwyz	
DCG Region Schweiz	17
Verein Aquarium Zürich	18
Aquariumverein Suhren- & Wynental	19
Aquarienverein Winterthur	20
Aqua-Terra Olten	21
Aquarien- und Terrarienv. Langenthal	22
IGL Regionalgruppe Basiliensis	23
BSSW Regionalgruppe CH	23
Aquarienverein Zürcher Oberland	24
Aquaria St.Gallen	25
Aquarium Verein Artemia	26
Aquarien- und Terrarienv. Schaffhausen	27
Aus der Redaktionsstube	28
Kleinanzeigen	29
Veranstaltungskalender	29
Referentenliste	30
Umschlag: Larvenhülle einer ausgeschlüpfen Blaugrünen Mosaikjungfer (<i>Aeshna cyanea</i>), Foto Roman Naef, Zürich 2010	

Aquaterra Juni 2010

Vorschau auf die aktuelle aqua terra austria -Ausgabe



Wiener Verband für Aquaristik und Terraristik
Mitglied des Wiener Volksbildungswerkes - Fachgruppe Wissenschaften
Landesverband Niederösterreich
Oberösterreichischer Verband für Vivaristik und Ökologie im ÖÖ Volksbildungswerk
Landesverbände Tirol, Vorarlberg und die Vereine der Steiermark und aus Kärnten

Aus dem Inhalt:

Regenbogenfische
Franz Scheifinger
Melanotaenia utcheensis
Martin Nussgruber
Blauaugen
Martin Sandtmann
Legoland und was noch?
Richard Rath
Kehlphallusfische in Sarawak
Johann Posch
Pseudomugil furcatus – Gabelschwanzblauauge
Engelbert Fischer
Pseudomugil signifer „Harvey Creek“ –
Schmetterlingsblauauge
Engelbert Fischer
Anatomische Begriffe beim Koi
Dr. Werner Hoedt
Dermocystidium sp. bei Neonsalmlern und Roten Neon
Dr. Eva Lewisch
Buchbesprechung Conrad Gesner
Gerhard Ott
Praxisvorstellung Dr. med. vet. Eva Lewisch
Buchbesprechungen
Die Berichte und Termine der Landesverbände und
Vereine finden Sie im Mittelteil ab Seite 15
Titelbild: *Melanotaenia splendida inornata* „Flat Rock
Creek“,
Foto: Franz Scheifinger

Vorschau auf die aktuelle
Caridina -Ausgabe



Vorschau auf die aktuelle
Koralle -Ausgabe

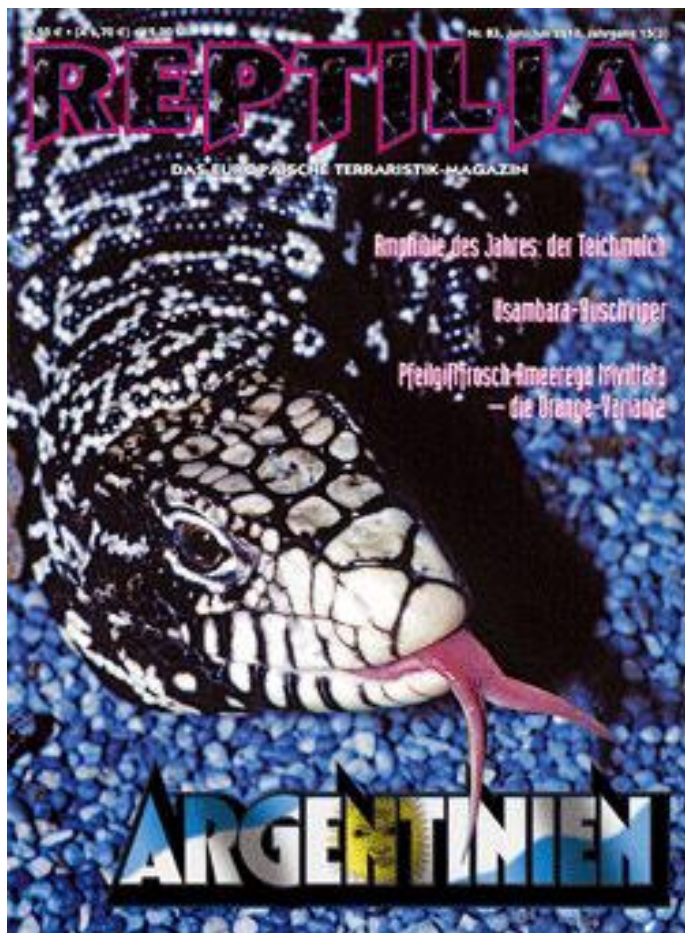


Inhalt	
Kirschblüten aus Taiwan Wie kommt die Zwerggarnele ins Aquarium?	12
Einrichtungsideen fürs Nano The Art of the Planted Aquarium von Friedrich Bitter	18
Chamäleons im Aquarium Die Caridina-babaulti-Artengruppe Teil 2 von Werner Klotz	22
Schnecke mit drittem Auge Cerithium sp. aus dem Indo-Pazifik von Alexandra Behrendt	30
Cambarellus patzcuarensis var. „Orange“ Ein Steckbrief	35
Ein wertvolles Früchtchen Der Hokkaido-Kürbis ist für viele Wirbellose überaus anziehend von Mirko Ritter	36
Regenbogen auf zehn Beinen Die Haltung der Harlekinkrabbe von Monika Rademacher	42
Zwerggarnelen aus Vietnam Teil 2: Princess Bees und andere Neuheiten von Andreas Karge	48
Cyclops – Tiere aus dem Mikrokosmos Ein Steckbrief	54
Beobachtungen im Tanganjikasee JBL-Workshop in Afrika von Heiko Bleiss	56
Wie wärs mit Fischen? Zur Vergesellschaftung von Garnelen von Ute Dederer	60
Rubriken	
Editorial	3
News Veranstaltungen und aktuelle Meldungen	6
Importe und Nachzuchten Wirbellose aus aller Welt	8
Leserbriefe	10
Marktplatz Neues von Herstellern und Industrie	34
Preisrätsel Neue Nano-Produkte zu gewinnen	65
Vorschau und Impressum	66

Inhalt Koralle 63:

EDITORIAL, MAGAZIN, INTERVIEW, RARITÄTEN
TERMINE
FOTOREPORTAGE Fangschreckenkrebs
REPORTAGE Wissenswertes über Fangschreckenkrebs
PRAXIS Ein Fangschreckenkrebs im Gesellschaftsaquarium
PRAXIS Fangschreckenkrebs, Symbiosegrundel und Knallkrebs – die etwas andere Sicht der Dinge
ÜBERSICHT Aquariengeeignete Fangschreckenkrebs
PORTRÄT Harlekin-Geisterpfaffenfisch (*Solenostomus paradoxus*)
REISE Buntes Leben auf dunklem Sand
PRAXIS Abbläuen von Blasenanemonen (*Entacmaea quadricolor*) im Riffaquarium
PRAXIS Neues zur Nachzucht des Gelben Mirakelbarschs (*Assessor flavissimus*)
PRAXIS *Discordipinna griessingeri*, die Rote Prachtgrundel – eine Huldigung
AQUARIENPORTRÄT „Mottenfraß durch Monsterwürmer“ Aquarium
ALLER ANFANG IST LEICHT Die Seiten für den Meeres-aquaristik-Einsteiger
KLEINANZEIGEN
NEU AM MARKT
THALER-TALK Wo die Liebe hinfällt ...

Vorschau auf die aktuelle
Caridina -Ausgabe



REPTILIA 83 erscheint am 28. Mai 2010

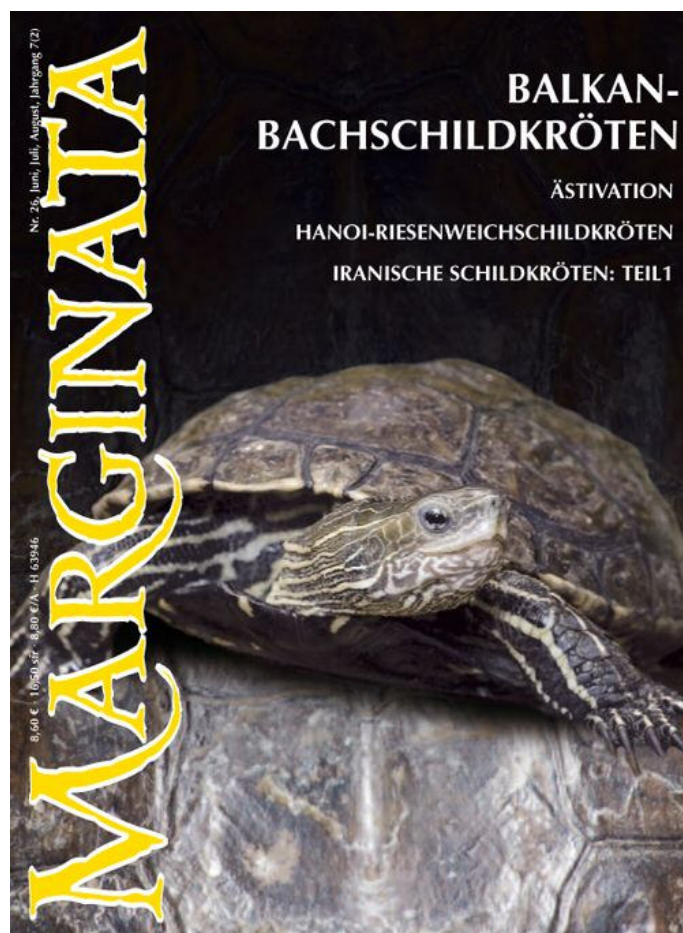
Titelthema: Argentinien

Außerdem in REPTILIA Nr. 83:

- Axel Kwet und Andreas Nöllert stellen die Amphibie des Jahres 2010 vor, den Teichmolch.
 - Georg Jachan berichtet über Haltung und Nachzucht der Usambara-Buschviper, *Atheris ceratophora*.
 - Mit Harald Divossen durch Surinam, auf der Suche nach der orangefarbenen Variante des Pfeilgiftfroschs *Ameeraga trivittata*
 - Reinhard Hübers porträtiert die Trichternetzspinnen der Gattung *Macrothele*.
 - und vieles mehr
- Änderungen vorbehalten

Medienspiegel

Vorschau auf die aktuelle
Marginata -Ausgabe



Themen:

Editorial

Magazin

Termine

REPORTAGE: „Die Ostmediterrane Bachschildkröte (*Mauremys rivulata*) – eine kaum bekannte Sumpfschildkröte“ Hans - Dieter Philippen

REPORTAGE: „Übersicht über *Mauremys rivulata* in der Türkei“ Dincer Ayaz

REPORTAGE: Bemerkungen zur Ostmediterranen Bachschildkröte (*Mauremys rivulata*) auf Korfu“ Alexander Pieh & Nicole Braitmayer

POSTER: „Die Gopher-Landschildkröte“ (*Gopherus polyphemus*)“ Hans - Dieter Philippen

REPORTAGE: „Nachhaltige Sanierung des Hoan-Kiem-Sees in Hanoi zum Schutz von *Rafetus swinhoei*“ Celia Hahn, Torsten Schulze, Dang Thuy Linh, Tran Thi Nguyet und Peter Werner

ZUCHT: „Die kleinste Südostasiatische Scharnierschildkröte (*Cuora amboinensis*)“ Sabine Schoppe

REPORTAGE: „Physiologie von Ruhephasen bei Reptilien, insbesondere Schildkröten. Teil 2: Trockenruhe (Aestivation) – eine Literaturübersicht“ Markus Baur & Tobias Friz

REPORTAGE: „Beobachtungen an Süßwasserschildkröten im Iran. Teil 1: *Emys orbicularis*“ Markus Auer & Mario Herz

Buchtipps

Kleinanzeigen

Die Terminbörse in Zusammenarbeit mit dem VDA und den Zusendungen der Leser.

Einen Dank an den VDA für die Bereitstellung der Datenbank!



<http://www.vda-online.de/>

Neue Termine bitte an die Redaktion via Email.

🇩🇪 Deutschland | 🇦🇹 Österreich | 🇨🇭 Schweiz

Die Termine des gesamten Jahres unter:
<http://www.aquariummagazin.de/calender.php>

Termine im Juni 2010

Di, 1.6.2010; 19:30

45 Jahre Vorträge in unserem Verein, Pterophyllum scalare, Dr. H. Mühlberg, G Lehmann

"Roßmäßler-Vivarium 1906" Halle (Saale) e. V.

D-06108 Halle- (Saale); Anckerstr. 3c; Gaststätte "Palais S"

<http://www.aquarienverein-rossmaessler-halle.de>

Di, 1.6.2010; 19:30

Neue Produkte im Aquaristik Fachhandel Ingo wird in altbewährter Weise uns die neuen Produkte unserer Liebhaberei näher bringen.,

Praktischer Vortrag von Ingo Kagelmacher

Aquarienfreunde Stellingen von 1954

D-22527 Hamburg- Stellingen; Am Sportplatzring 47;

Gaststätte am Sportplatzring

<http://www.aquarienfreunde-stellingen.de/>

Di, 1.6.2010; 19:00

Wirbelosentreffen der AGW/AKWB Hannover

Arbeitskreis Wirbellose im Binnengewässern (AKWB)

D-30853 Langenhagen; Leibnizstrasse 56; Bezirkssportanlage

<http://www.gerdvoss.de/Wirbellose/Wirbellose/wirbellose.html>

Do, 3.6.2010; 20:00

Vereinstreffen

Aquarien- und Terrarienfreunde Lübeck von 1920 e.V.

D-23564 Lübeck; Schäferstr. 15;

Wakenitzrestaurant

<http://www.aquafreunde-hl.de/>

Do, 3.6.2010; 19:30 Uhr

Süßwasserschnecken im Aquarium, Kristina Siers

Aquarien- u. Terrarienfreunde Emden e.V.

D-26725 Emden (Borssum); Kaierweg 40a;

Ökowerk Emden

<http://www.aquariumfreunde-emden.de>

Do, 3.6. - So, 6.6.2010

AKZ-Jahrestreffen

Arbeitskreis Zwergcichliden (AKZ)

D-08352 Markersbach; Obermittweida 5;

Ferienhotel Markersbach

<http://www.arbeitskreis-zwergcichliden.de/>

Fr, 4.6.2010; 19:30

Vorbereitungen zum Jubiläumsmonat September

Vereinsinterne Veranstaltung

Aquarienverein "Sagittaria" Staßfurt 1910 e.V.

D-39418 Staßfurt; Hecklinger Straße 80;

Konferenzraum des Restaurants im Salzlandcenter

<http://www.sagittaria-stassfurt.de>

Fr, 4.6.2010; 19:30

Zierfischkrankheiten, M. Trauzettel

Aquarienverein "Exotica" e.V. Brettnig-Hauswalde

D-01900 Brettnig - Hauswalde; Bischofswerdaer Straße 121;

Kulturzentrum der Fam. Grötzschel

<http://www.aquarienverein-exotica.de/>

Sa, 5.6.2010; 15:00

Harald Divossen: Neues von den bunten Fröschen, Wie in jedem Juni

berichtet Harald von einer Südamerika-Reise

Internationale Gemeinschaft für Labyrinthfische (IGL),

Regionalgruppe Rhein-Main-Neckar

D-69207 Sandhausen; Hauptstraße 139;

Tierarztpraxis Karl-Heinz Roßmann

Kontakt Regionalgruppe: kahei-rossm@t-online.de /

martin@hallmann-schneider.de

Sa, 5.6.2010; 14:00

Mantiden und andere Krabbeltiere, Dieter Berndt

DKG Regionalgruppe München

D-82275 Emmering; Lauscherwörth 5; Bürgerhaus Emmering

Kontakt: Steffen Fick; Bebo-Wager-Str. 10; 86157 Augsburg;

Tel: 0821-4491196

Sa, 5.6.2010; 14:00 - 18:00

Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse

Aquarienfreunde 1978 e.V. Idar-Oberstein

D-55743 Idar-Oberstein; Wüstenfeldstraße 50; Struthschule

<http://www.aquarienfreunde-idar-oberstein.de/>

Sa, 5.6.2010; 09:15

Turnusmäßiges Treffen

DKG Regionalgruppe Berlin-Brandenburg

D-13187 Berlin-Pankow; Wollankstr. 127; Gaststätte "Zur Eiche"

Kontakt: Knut Michel; Jüterboger Weg 3; 14913 Niedergörsdorf

So, 6.6.2010; 10:00 - 12:00

Börse

Aquarien- u. Terrarienfreunde Neunkirchen 1922 e.V.

D-66538 Neunkirchen; Zoostrasse 10; Naturfreunde-Haus

<http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de>

So, 6.6.2010; 10:00 - 12:00

Fisch- und Pflanzenbörse

Aquarien- und Terrarienfreunde Sinsheim e.V.

D-74889 Sinsheim; Zum Friedhof 4; Erich-Siemt-Heim

<http://www.aquarienverein-sinsheim.de>

So, 6.6.2010; 10:00

Aquarianer-Frühstücken - Ein fröhliches Zusammentreffen in geselliger Runzu dem alle Mitglieder und selbstverständlich auch Interessent die (noch) keine Mitglieder siherzlich eingeladen sind.

Aquarien- u. Terrarienfreunde Augsburg e.V.

D-86157 Augsburg; Augsburger Str. 39; Zum Schwalbenwirt

<http://www.aquarienfreunde-augsburg.de>

So, 6.6.2010; 09:00 - 12:00

Börse

Aquarienverein Dietenheim-Regglisweiler

D-89165 Dietenheim-Regglisweiler; Ziegelhof 1; Vereinsheim

<http://www.avdr.de/>

So, 6.6.2010; 10:00 - 12:00

Fisch- & Pflanzenbörse

Stuttgarter Zierfischfreunde e.V., gegründet 1930

D-70327 Stuttgart; Nähterstraße 217/7; Hinter Autohaus Hahn

<http://www.stuttgarter-zierfischfreunde.de/>

So, 6.6.2010; 09:00 - 11:30

Fisch- u. Pflanzentauschbörse der Kieler Aquarienfreunde e.V. im Restaurant DER LEGIENHOF,

Kieler Aquarienfreunde e.V.

D-24103 Kiel; Legienstraße 22; Restaurant Der Legienhof

<http://www.kieler-aquarienfreunde.de/>

So, 6.6.2010; 10:00 - 13:00

Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse

Aquarienfreunde 1978 e.V. Idar-Oberstein

D-55743 Idar-Oberstein; Wüstenfeldstraße 50;

Struthschule

<http://www.aquarienfreunde-idar-oberstein.de/>

So, 6.6.2010; 10:00 - 12:00

Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse Außerdem: Auf jeder Börse ->

aquerra-Stammtisch für Alle!

Verein f. Aquarien- u. Terrarienkunde e.V. gegr. 1909 Mönchengladbach

D-41065 Mönchengladbach; Neuwerker Straße 41;

Kleingartenanlage

<http://www.aquarienverein-mg.de/>

So, 6.6.2010; 10:30

Treffen mit Vortrag: Futtertierzucht, Erwin Schröder

DKG Regionalgruppe Schleswig-Holstein

D-24103 Kiel; Legienstraße 22; Legienhof

Kontakt: Friedbert Jaep; Kieler Weg 11; 24244 Felm;

Tel. 04346-600337

Mo, 7.6.2010; 20:00

Versammlung

Aquarien- u. Terrarienfreunde Neunkirchen 1922 e.V.

D-66538 Neunkirchen; Zoostrasse 10;

Naturfreunde-Haus

<http://www.aquarienfreunde-neunkirchen.de>

Mo, 7.6.2010; 20:00

Haltung, Nachzucht und Aufzucht des Trauerwarans- Varanus

(Odatia) tristis orientalis, Powerpoint von Christoph Baumann

Aquarien- und Terrarienfreunde Estenfeld e.V.

D-97230 Estenfeld; Friedrich-Ebert-Straße 6; AWO-Heim

<http://www.aquarienfreunde-estenfeld.de/>

Di, 8.6.2010; 19:00

Aquarien fotografie, Beamer-Vortrag von Siegfried Bäsler
Aquarienfreunde Berlin-Tegel 1912 e.V.
D-13507 Berlin (Tegel); Grußdorfstrasse 1-3; Gaststätte "Zum Kegel"
<http://www.aqua-tegel.de>

Di, 8.6.2010; 19:30

Licht-Wasser-Dünger, mein Weg zum schönen Pflanzenaquarium
1. Kölner Diskus-Club e.V. gegr. 1976 (Verein für allgem. Aquarienkunde)
D-51465 Bergisch-Gladbach; Hauptstrasse 164b;
Gaststätte "Haus des Handwerks"

Mi, 9.6.2010; 20:00

Das Low- budget Meerwasseraquarium, Powerpoint von Michael Schmitt

Aquarien- und Terrarienfreunde Estenfeld e.V.
D-97230 Estenfeld; Friedrich-Ebert-Straße 6; AWO-Heim
<http://www.aquarienfreunde-estenfeld.de/>

Mi, 9.6.2010; 20:00 - 22:00

Vortragsabend: Vortragsthema: "Fischfutter-Fütterung, Artemien ...",
DVD/Beamer von Markus Haase, Uftrungen
Kieler Aquarienfreunde e.V.

D-24103 Kiel; Legienstraße 22;

Restaurant Der Legienhof

<http://www.kieler-aquarienfreunde.de/>

Mi, 9.6.2010; 20:00

Aphyosemion ogoense-Gruppe, Klaus Stehle
Killistammtisch Schwaben

D-86199 Augsburg; Bürgermeister-Aurnhammer-Str. 37;

Gaststätte Eisernes Kreuz

Kontakt: Rudolf Dunz; Ludwig-Ottler-Str. 13a;

86199 Augsburg;

Tel. 0821-96657

Do, 10.6.2010; 19:00

Treffen Gleichgesinnter ohne Vereinsmitgliedschaft in gemütlicher
Stammtisch-Runde.

Aquarien-Stammtisch Düsseldorf

D-40476 Düsseldorf; Weißenburgstr. 18 (Ecke Ulmenstraße);

Gaststätte "Derendorfer Fass"

weitere Auskünfte bei ute.schoessler@ubaqua.de

Do, 10.6.2010; 20:00

Aquaristischer Themenabend

Aquarienclub Braunschweig e.V.

D-38104 Braunschweig; Berliner Str. 105;

Gaststätte Gliesmaroder Thurm

<http://www.Aquarienclub.de>

Do, 10.6.2010; 19:00 - 21:30

Panzerweise im natürlichen Lebensraum, Beamer-Vortrag von Hans-
Georg Evers

"Sagittaria" Verein für Aquarien- und Terrarienkunde e.V. Hamburg

D-22043 Hamburg; Öjendorfer Damm 8; Schule

<http://www.sagittaria-aquaterra-verein.de>

Fr, 11.6.2010; 20:00

Süßwasser-Rochen (Dr. Christoph Mauch)

Aquarianer Club Schwäbisch Hall e.V.

D-74523 Gottwollshausen; Fischweg 2; Hotel-Restaurant Sonneck

<http://www.aquarianerclub.de/>

Fr, 11.6.2010; 20:00

Salmler, immer begehrt, Dia-Vortrag von Rudolf Dunz aus Augsburg

DISCUS Aquarien- u. Terrarienverein Augsburg 1933 e. V.

D-86154 Augsburg; Ulmer Straße 30;

Vereinslokal "Bayrischer Löwe"

<http://www.discus-augsburg.de>

Fr, 11.6.2010; 19:00

Clubabend / neue Technik / Erkenntnisse in Aqua...

Aquarien Club Rudow

D-12355 Berlin; Schönefelder Strasse 2;

Restaurant Novi Sad

<http://www.rudow.de/aquarien-club/>

Fr, 11.6.2010; 20:00

Züchterstammtisch, Jeder selbst gezüchtete Fisch ist ein Fisch weniger
aus der Natur entnommen.

SCALARE Verein der Aquarien- und Terrarienfreunde e.V. Rosenheim

D-83026 Rosenheim; Aisinger Straße 113;

Gaststätte Alter Wirt

<http://www.scalare-rosenheim.de>

Sa, 12.6.2010; 13:00

LS 2010 Helfer-Party

DKG Regionalgruppe Franken

D-96117 Memmelsdorf-Drosendorf; Scheßlitzer Str. 7; Brauerei Göller

Kontakt: Martin Truckenbrodt; Sonneberger Straße 244;

96528 Seltendorf; Tel. 036766-84790

Sa, 12.6.2010; 20:00 - 22:00

"Grenzgänger" - Bericht vom Leben in den Gezeitenzonen ,Florian
Grabsch Dachau/Karlsfeld

Aquarien- u. Terrarienfreunde Augsburg e.V.

D-86157 Augsburg; Stadtbergerstr. 17; Bürgerhaus Pfersee

<http://www.aquarienfreunde-augsburg.de>

Sa, 12.6.2010; 14:30

Rückschau auf die Jahrestagung in Schney, anschliessend Erfahrungs-
austausch und Fischbörse

DKG Regionalgruppe Bodensee

CH-8590 Romanshorn; Löwenstraße. 1; Hotel Bahnhof

Kontakt: Robert Lendenmann; Lährenbühlstr. 22b;

CH-8112 Otelfingen; Tel. 0041-44-8440872

Sa, 12.6.2010; 15:00

Turnusmäßiges Treffen mit Vortrag "Bei den Trio-Indianern in Suri-
nam"

DKG Regionalgruppe Ruhrgebiet

D-44627 Herne; Widumer Str.23; Restaurant Urbanushaus

Kontakt: Hartmut Klimpel; Landwehrweg 80; 44627 Herne;

Tel. 02323-62103

Sa, 12.6.2010; 11:00 - 14:00

Fisch und Pflanzenbörse

Aquarien- und Terrarienfreunde Balingen e.V.

D-72336 Balingen; Eberstraße; Eberthalle

So, 13.6.2010; 10:00 - 12:00

Zierfischbörse

Aquarienfreunde Illtal e.V.

D-66557 Illingen-Wustweiler; Lebacher Straße; Seelbachhalle

Christoph Bronder, christoph.bronder@schlau.com

So, 13.6.2010; 10:00 - 12:00

Tausch- und Infotreffen, mit aquaristischen Flohmarkt

Aquarien- und Terrarienfreunde Lübeck von 1920 e.V.

D-23554 Lübeck; Georg-Kerschensteiner-Str. 27;

Emil-Possehl-Schule

<http://www.aquafreunde-hl.de/>

So, 13.6.2010; 10:00 - 12:00

Fisch- und Pflanzenbörse

ANUBIAS Aquarien e. V.

D-13587 Berlin-Spandau; Havelschanze 3-7;

Seniorenzentrum "Haus Havelblick"

Beckenbestellungen und Info: 030/3257341 o. neon4@tele2.de

So, 13.6.2010; 09:00 - 11:00

Aquaristikbörse mit aquaristischem Frühschoppen

SCALARE Verein der Aquarien- und Terrarienfreunde e.V. Rosenheim

D-83026 Rosenheim; Aisinger Straße 113;

Gaststätte Alter Wirt

<http://www.scalare-rosenheim.de>

So, 13.6.2010

Bezirksausfahrt 2010

VDA-Bezirk 03 - Bezirk Schleswig-Holstein

D-25826 St. Peter Ording; Wohldweg 6;

WESTKÜSTENPARK

Email: Herbert.Walle@t-online.de

So, 13.6.2010; 8:30 - 11:00

Zierfisch- und Pflanzenbörse

Aquarienverein Landshut e.V.

D-84036 Landshut-Kumhausen; Rosenheimer Str. 20;

Landgasthof 'Bauer'

<http://www.aquarienverein-landshut.de/>

Di, 15.6.2010; 19:30

Lebensräume der Fische in Amerika,

"Roßmäbler-Vivarium 1906" Halle (Saale) e. V.

D-06108 Halle- (Saale); Anckerstr. 3c;

Gaststätte "Palais S"

<http://www.aquarienverein-rossmaessler-halle.de>

Di, 15.6.2010; 19:30

3 Kurzvorträge Die Themen werden am Abend bekannt gegeben.,

Beamervorträge von Sönke, Frank und Erik

Aquarienfreunde Stellingen von 1954

D-22527 Hamburg- Stellingen; Am Sportplatzring 47;

Gaststätte am Sportplatzring

<http://www.aquarienfreunde-stellingen.de/>

Di, 15.6.2010; 20:00

Vereinstreffen mit Vortrag "Treiberameisen und Co.

- komplexe Artengesellschaften unter der Lupe."

Biolog. Gesellschaft d. Aquarien- u. Terrarienfreunde Bonn gegr. 1956
e.V.

D-53129 Bonn; Dottendorferstrasse 41;

Bürgerhaus im Ortszentrum Bonn-Dottendorf

<http://www.aqua-terra-bonn.de>

Mi, 16.6.2010; 19:00

Vereinsabend, Der international bekannte Dr. Andreas Spreinat aus Göttingen ist mit zwei Bildvorträgen a` 45 min. bei uns zu Gast: 1. Tauchreise zum Malawisee im Oktober 2009 2. Zur erfolgreichen Haltung von Malawisee-Buntbarschen
Aquarienfreunde Hohenlohe e.V.
D-74626 Bretzfeld; Alte Str.15; Gasthaus Löwen
<http://www.aquarienfreunde.de/>

Fr, 18.6.2010; 20:00

Monatsversammlung Wir treffen uns ab 20:00 an unserer Vereinshütte am Bärensee.

Verein der Aquarienfreunde Kaufbeuren und Neugablonz e.V.
D-87600 Kaufbeuren; Mindelheimer Straße; Gasthof Belfort
<http://www.aquarienfreunde-kaufbeuren.de>

Fr, 18.6.2010; 20:00

Monatsversammlung. Unser erster Vorstand zeigt einen Power Point Vortrag über sein 300 Liter Becken
Freisinger Aquarienfreunde e.V.
D-85417 Marzling; Bahnhofstraße 6; Landgasthof Hotel "Nagerl"

Fr, 18.6.2010; 20:00

Neues aus der Bücherei Vereinsfreund Dr. Volker Friemert stellt uns ein paar lesenswerte Fachbücher aus unserer Vereinsbücherei vor,
Dr. Volker Friemert
Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld
D-85221 Dachau; Mittermayerstr. 15; Gaststätte Mittermayer Hof
<http://www.aquarienfreunde-dachau.de>

Sa, 19.6.2010; 14:00

Sommerfest
Killistammtisch Ost-Sachsen/Dresden
D- ; ; Ort des Treffens bitte beim Stammtischleiter erfragen
Kontakt: Dr. Ulrich Erler; Hainichener Straße 37;
09600 Oberschöna-Bräunsdorf; Tel. 037321-87778

Sa, 19.6.2010; 14:00 - 16:00

Treffen der Jugendgruppe "AquaKids"
Aquarienclub Braunschweig e.V.
D-38106 Braunschweig; Pockelsstraße 10;
Naturhistorisches Museum Braunschweig
<http://www.aquarienclub.de>

Sa, 19.6.2010; 14:00

bei Regina und Bernd Schwabe
Killistammtisch Ost-Sachsen/Dresden
D- ; ; Ort des Treffens bitte beim Stammtischleiter erfragen
Kontakt: Dr. Ulrich Erler; Hainichener Straße 37;
09600 Oberschöna-Bräunsdorf; Tel. 037321-87778

Sa, 19.6.2010; 20:00

Vereinsabend, Vorbereitung auf unser Sommerfest und das 90-jährige Jubiläum.
Aquarienverein Landshut e.V.
D-84036 Landshut-Kumhausen; Rosenheimer Str. 20;
Landgasthof 'Bauer'
<http://www.aquarienverein-landshut.de/>

So, 20.6.2010; 14:00

Treffen der Jugendgruppe Wir treffen uns wieder im Börsenlokal. Infos zu den geplanten Vorhaben gibt es auf unserer Vereinshomepage!
Verein der Aquarienfreunde Kaufbeuren und Neugablonz e.V.
D-87600 Kaufbeuren; Apfeltranger Str. 15;
Fliegerheim Kaufbeuren
<http://www.aquarienfreunde-kaufbeuren.de>
Aquarienfisch-, Wasserpflanzen u. Wirbellosenbörse
Aquarien- u. Terrarienfreunde Lurup
D-22769 Hamburg; Eckernförder Straße 70;
Kurt-Tucholsky-Gymnasium
<http://aquafreunde.de>

So, 20.6.2010; 11:00 - 13:00

Zierfisch - Wasserpflanzenbörse
Aquarien- u. Terrarienfreunde Kornwestheim
D-70806 Kornwestheim ; Im Moldengraben 48; Vereinsgelände
<http://www.aquarien-freunde.com>

Fr, 25.6.2010; 20:00

Vereinsabend mit Vortrag, "Panama von West nach Ost", Xaver Hover
SCALARE Verein der Aquarien- und Terrarienfreunde e.V. Rosenheim
D-83026 Rosenheim; Aisinger Straße 113; Gaststätte Alter Wirt
<http://www.scalare-rosenheim.de>

Fr, 25.6.2010; 20:00

"Ventuari - Expedition zum Fluss der Rochen" DVD mit anschließender Plauderei
Aquarien- u. Terrarienverein Rheydt u. Umgebung
D-41236 Mönchengladbach-Rheydt; Nordstr. 133;
Vereinslokal Turnerheim
<http://atv-rheydt.lythandor.de/>

Fr, 25.6.2010; 20:00

Monatsversammlung auf dem Bienenmarktgelände
Aquarienfreunde des Odenwaldkreises e.V.
D-64720 Michelstadt; Am Festplatz 9 (Bienenmarktgelände);
Aquarianerhaus
<http://www.Aquarienfreunde-Odenwald.de>

Fr, 25.6.2010; 19:00

Clubabend / Mitglieder berichten über eigene Aquarien...?
Aquarien Club Rudow
D-12355 Berlin; Schönefelder Strasse 2; Restaurant Novi Sad
<http://www.rudow.de/aquarien-club/>

Fr, 25.6.2010; 20:00

Aquarienschnecken im Blickpunkt - Alexandra Behrendt, Birkenfeld,
Aquarienverein "Multicolor Ailingen" e. V.
D-88048 Friedrichshafen-Ailingen; Hauptstraße 57; Gasthof "ADLER"
<http://www.aquarienverein-multicolor.de>

Fr, 25.6. - So, 27.6.2010

Jahrestagung des AK- Labyrinthfische im VDA mit Europäischen
Anabantoid Club

Arbeitskreis Labyrinthfische (AKL-EAC)

D-95119 Culmitz; Zur Mühle 6; Landgasthof Zur Mühle
<http://aklabyrinthfische-eac.eu/>

Sa, 26.6.2010; 10:00

Treffen mit Vortrag: Wissenschaftliche Betrachtungen zur Pflege
unserer Killis
DKG Regionalgruppe Sachsen/Thüringen
D-08141 Reinsdorf/Zwickau; Ketscher Str. 2; Gaststätte Erholung
Kontakt: Dr. Werner Neumann; Adam-Riese-Str. 8; 08062 Zwickau;
Telefon 0375-782820

Sa, 26.6.2010; 07:00 - 22:00

Vereinsausflug in den Zoo Salzburg, Treffpunkt: Sportanlage Süd,
Abfahrt 7:00

DISCUS Aquarien- u. Terrarienverein Augsburg 1933 e. V.
D-86154 Augsburg; Ulmer Straße 30; Vereinslokal "Bayrischer Löwe"
<http://www.discus-augsburg.de>

Sa, 26.6.2010

Wandertag-geologische Wanderung im Berg.Land, Näheres dazu wird
noch bekannt gegeben. Führung U. Reisdorf, Lindlar
1. Kölner Diskus-Club e.V.gegr.1976 (Verein für allgem.Aquarienkunde)
D-51465 Bergisch-Gladbach; Hauptstrasse 164b;
Gaststätte "Haus des Handwerks"

Sa, 26.6.2010; 15:00

"Salmir der Gattung Neolebias und Verwandtschaft: eine Gruppe mit
vielen 'Leichen' im Keller" / Fischportrait, Rainer Sonnenberg/Michael
Schlüter

DKG Regionalgruppe Nord
D-29639 Hodenhagen; Bahnhofstr. 61; Gasthaus Leseberg
Kontakt: Jens Mehm; Rämeweg 12; 21423 Winsen/Luhe;
Tel 04171-75057

Sa, 26.6.2010; 15:00

Salmir, eine facettenreiche Fischgruppe, Dr. Stefan K. Hetz
DKG Regionalgruppe Stuttgart
D-73730 Esslingen; Nymphaeaweg 12; Nymphae Vereinsgaststätte
Kontakt: Karl Heinz Genzel; Marktstr. 10; 73207 Plochingen;
Tel. 07153-23829

So, 27.6.2010; 10:00 - 12:00

Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse
Aquarienverein Wasserfloh Schiffweiler e.V.
D-66578 Landsweiler Reden; Kirchenstraße 21; Ratsschenke
<http://www.aquarienvereinwasserfloh.org>

So, 27.6.2010; 08:45 - 10:30

Fisch- und Pflanzenbörse,
Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld
D-85757 Karlsfeld; Gartenstr.1; Altes Rathaus Karlsfeld
<http://www.aquarienfreunde-dachau.de>

Mi, 30.6.2010; 20:00

Home - Eine Reise um die Welt (DVD), DVD- Vortrag
Aquarien-und Terrarienfreunde Estenfeld e.V.
D-97230 Estenfeld; Friedrich-Ebert-Straße 6; AWO-Heim
<http://www.aquarienfreunde-estenfeld.de/>

Weitere Termine des Jahres auf der

OAM-Homepage:

<http://www.aquariummagazin.de/calender.php>

Termine einfach via Email an:
termine@aquariummagazin.de